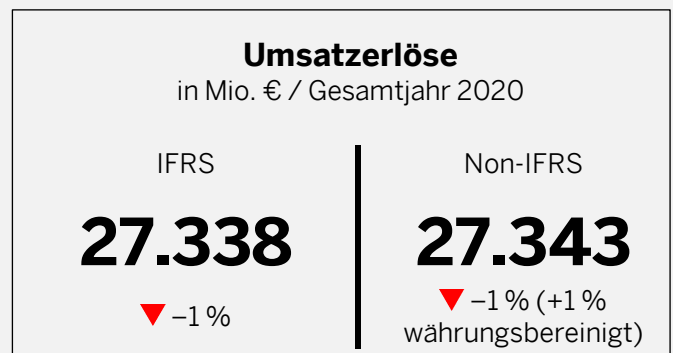
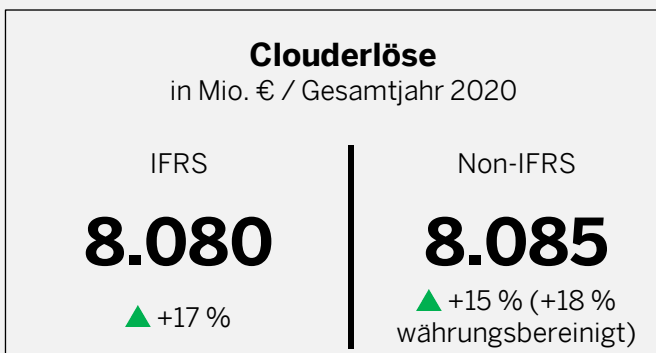
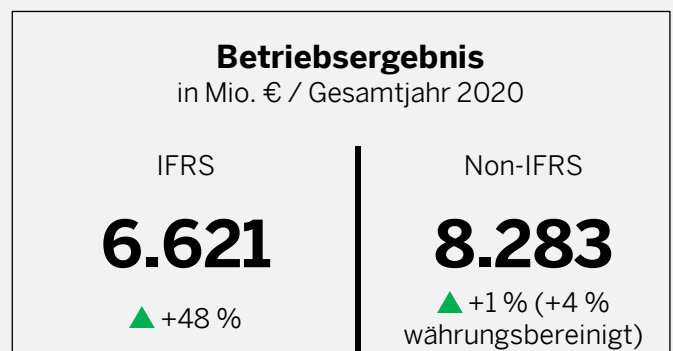
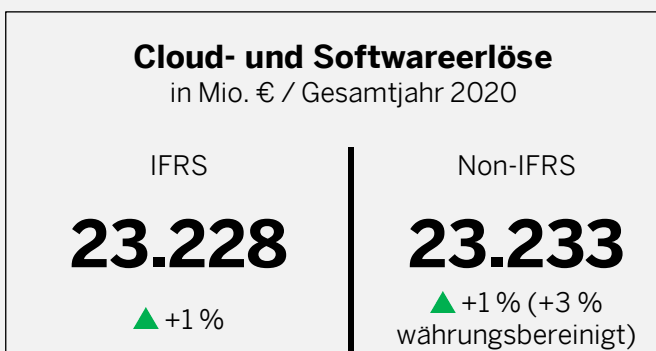


Erlöse übertreffen Ausblick für das Gesamtjahr Betriebsergebnis und Free Cashflow steigen deutlich „RISE with SAP“ soll Kunden helfen, ihre Transformation in der Cloud voranzutreiben

- Clouderlöse (IFRS) steigen um 17 %, Clouderlöse (Non-IFRS) steigen währungsbereinigt um 18 % im Gesamtjahr 2020
- Current Cloud Backlog von 7,2 Mrd. €, währungsbereinigter Anstieg von 14 %
- Cloudbruttomarge (IFRS) steigt um 3,1 Prozentpunkte auf 66,5 %; Cloudbruttomarge (Non-IFRS) steigt währungsbereinigt um 1,3 Prozentpunkte auf 69,6 % im Gesamtjahr 2020
- Betriebsergebnis (IFRS) steigt um 48 %; Betriebsergebnis (Non-IFRS) steigt währungsbereinigt um 4 % im Gesamtjahr 2020
- Ergebnis je Aktie (IFRS) steigt um 56 %; Ergebnis je Aktie (Non-IFRS) steigt um 6 % im Gesamtjahr 2020
- Operativer Cashflow beträgt 7,2 Mrd. € und hat sich im Jahresvergleich etwa verdoppelt; Free Cashflow beträgt 6,0 Mrd. € im Gesamtjahr 2020; der angehobene Ausblick wird damit deutlich übertroffen
- Kunden-Net-Promoter-Score steigt deutlich; Mitarbeiterengagement-Index auf Rekordhöhe
- Ausblick für 2021 spiegelt beschleunigten Umstieg in die Cloud wider
- Erfolgreicher Börsengang von Qualtrics



Der Anteil der besser planbaren Umsätze erreichte **72 %** im Gesamtjahr 2020 (+5 Prozentpunkte).



„Führende Unternehmen weltweit setzen auf die SAP, um sich zu intelligenten Unternehmen zu entwickeln. Durch die Beschleunigung des Umstiegs unserer Kunden in die Cloud definieren wir Geschäftsabläufe neu. Der starke Jahresabschluss und die Einführung unseres neuen Angebots „RISE with SAP“ zur umfassenden Geschäftstransformation bilden die Basis für die Erreichung unserer neu gesteckten Ziele.“

Christian Klein, CEO

„In einem besonders schwierigen Umfeld war 2020 in jedem einzelnen Quartal und im Gesamtjahr ein Rekordjahr beim Cashflow. Die besser als erwartete Umsatzentwicklung und unsere schnelle Reaktion auf der Kostenseite sorgten für ein starkes Betriebsergebnis. Die beschleunigte Umstellung der SAP auf das Cloudgeschäft wird langfristiges, nachhaltiges Wachstum sichern und unserem Unternehmen deutlich mehr Widerstandsfähigkeit und Planungssicherheit verleihen.“

Luka Mucic, Finanzvorstand

Aktuelle Informationen zur Geschäftsentwicklung

Die Geschäftsentwicklung der SAP verbesserte sich im vierten Quartal gegenüber dem Vorquartal, obwohl die Corona-Krise andauerte und in manchen Regionen das öffentliche und wirtschaftliche Leben erneut eingeschränkt wurde. Die Clouderlöse wurden im vierten Quartal weiterhin durch geringere volumenabhängige Transaktionsumsätze, vor allem SAP-Concur-Erlöse aus Geschäftsreisen, beeinflusst. Da aber weiterhin eine hohe Nachfrage nach E-Commerce, der SAP Business Technology Platform und Qualtrics-Lösungen bestand und die SAP sich mehrere Male gegenüber den Wettbewerbern durchsetzte – besonders mit SAP-SuccessFactors-Lösungen für das Human Experience Management –, konnte die SAP im Cloudgeschäft einen eindrucksvollen Schlusspunkt für das Jahr setzen. Auch stieß das neue ganzheitliche SAP-Angebot „RISE with SAP“ für die Neuausrichtung von Unternehmen bei Pilotkunden auf hohe Akzeptanz, was zu den Ergebnissen im Cloudgeschäft im vierten Quartal beitrug. Sowohl in Nordamerika als auch in Europa entwickelten sich der Cloud-Auftragseingang und die Softwarelizenz Erlöse vor allem aufgrund einer starken Nachfrage nach SAP-Lösungen für die digitale Logistikkette besser als erwartet. Auch setzte sich die SAP mit ERP-Lösungen mehrere Male deutlich gegenüber den Wettbewerbern durch.

Dies sind die aktuellen Highlights:

- Die SAP hat am 27. Januar 2021 „RISE with SAP“ vorgestellt. Das neue Angebot bietet Kunden einen einfachen Weg, um ihre geschäftskritischen Systeme in die Cloud zu verlagern und ihr Unternehmen neu auszurichten. Es wird als ganzheitliches Paket mit einer vereinheitlichten Subskriptionsgebühr bereitgestellt.
- Erfolgreicher Börsengang von Qualtrics am 28. Januar 2021. Er bietet dem Unternehmen die besten Chancen, zu wachsen und weiterhin attraktiv für Spitzenkräfte zu sein. Die SAP bleibt auch in Zukunft Mehrheitsaktionär. Beim Börsengang war der Wert von Qualtrics knapp 18 Mrd. US-\$, mehr als doppelt so hoch wie der ursprüngliche Übernahmepreis. Die Aktien von Qualtrics stiegen am ersten Handelstag weiter an und erreichten am Ende des Handelstages ein Kursplus von leicht über 50%.
- Abschluss der Übernahme von Emarsys, einem führenden Anbieter von Omnichannel-Kundenbindungs-Plattformen, am 4. November 2020
- Ausbau der Funktionen für Business Process Intelligence mit der Übernahme von Signavio
- Verstärkung der Partnerschaft mit Microsoft für die Integration von Teams, Lösungen für Industrie 4.0 und vereinfachter Migration von SAP ERP in die Azure-Cloud.
- Ankündigung einer neuen Partnerschaft mit führenden europäischen Industrieunternehmen, Autobauern und ihren Zulieferern zum Aufbau des Automobilnetzwerks der Zukunft

Während der Corona-Krise betreut die SAP ihre Kunden mit einer Strategie, die einen integrierten virtuellen Vertrieb und Remote-Implementierungen ermöglicht, auch weiterhin wirkungsvoll. Die SAP übt bei der Einstellung neuer Mitarbeiter und bei den kurzfristig anpassbaren Ausgaben weiterhin Kostendisziplin und nutzt gleichzeitig Einsparmöglichkeiten wie beispielsweise weniger Geschäftsreisen, geringere Gebäudekosten und virtuelle Veranstaltungen. Zusammen mit der starken Umsatzentwicklung führten diese Maßnahmen trotz des schwierigen makroökonomischen Umfelds zu einem höheren Betriebsergebnis und einer höheren operativen Marge (beide IFRS und Non-IFRS, währungsbereinigt).

Die SAP ist auch weiterhin ein wichtiger Technologiepartner für Kunden und die breite Öffentlichkeit bei der Bewältigung der Herausforderungen der COVID-19-Pandemie. Dies umfasst zum Beispiel die folgenden Initiativen:

- Einführung eines Vaccine Collaboration Hub (VCH) für Life-Sciences-Unternehmen. Die Lösung soll helfen, die Impfstoffverteilung zu optimieren, und Regierungen und ihre Industriepartner dabei unterstützen, Programme zur Massenimpfung zu koordinieren und erfolgreich umzusetzen.
- Die Corona-Warn-App der SAP, die helfen soll, Infektionsketten zu unterbrechen und die Ausbreitung des Virus einzudämmen, wurde bereits über 25 Millionen Mal heruntergeladen.
- Gemeinsame Innovationen mit Parkland Health & Hospital System, die dringenden Anforderungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus zu erfüllen: ein COVID-19-Dashboard als Grundlage für wichtige Entscheidungen; Bestandsüberwachung in Echtzeit, die es erlaubt, die Verfügbarkeit von wichtigen Materialien wie Beatmungsgeräten präzise nachzuverfolgen; ein Online-Chatbot, der in mehreren Sprachen verfügbar ist und Patienten ermöglicht, in einer Erstanamnese anhand ihrer Symptome automatisiert zu prüfen, ob der Verdacht auf eine Coronavirus-Infektion besteht. Der Chatbot hilft, Callcenter zu entlasten und durch die Reduzierung von persönlichen Kontakten die Sicherheit zu erhöhen.
- Partnerschaft mit Mercy Technology Services, dem IT-Bereich des Gesundheitssystems Mercy mit Sitz in St. Louis im US-Bundesstaat Missouri. Der IT-Dienstleister nutzt Datenanalysen, um Evidenz mit Daten aus der

Gesundheitsversorgung zu gewinnen (Real-World Evidence, RWE) und somit eine intelligentere Patientenversorgung sicherzustellen.

Finanzielle Ergebnisse¹

Gesamtjahr 2020

Die SAP übertraf alle angepassten Umsatzziele für 2020 und erreichte das obere Ende des angepassten Ausblicks für das Betriebsergebnis.

Im Gesamtjahr stieg der Current Cloud Backlog im Vergleich zum Vorjahr um 7 % auf 7,15 Mrd. € (beziehungsweise währungsbereinigt um 14 %) trotz anhaltender Effekte der Corona-Krise auf das SAP-Cloudgeschäft. Die Clouderlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 17 % auf 8,08 Mrd. € (IFRS) beziehungsweise um 15 % auf 8,09 Mrd. € (Non-IFRS) und um 18 % auf 8,24 Mrd. € (Non-IFRS, währungsbereinigt), womit das angepasste Gesamtjahresziel übertroffen wurde (8,0 Mrd. € bis 8,2 Mrd. €, Non-IFRS, währungsbereinigt). Anhaltend geringere Transaktionsumsätze, vor allem im Concur-Geschäft, hatten einen negativen Effekt von 4 Prozentpunkten auf das Cloudwachstum. Die Clouderlöse aus den SaaS/PaaS-Angeboten der SAP, die nicht zu Intelligent Spend gehören, und aus dem IaaS-Angebot der SAP wuchsen jeweils um 27 % und um 23 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Softwarelizenz Erlöse sanken um 20 % im Vergleich zum Vorjahr auf 3,64 Mrd. € (IFRS und Non-IFRS) und um 17 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Cloud- und Softwareerlöse stiegen um 1 % im Vergleich zum Vorjahr auf 23,23 Mrd. € (IFRS und Non-IFRS) und um 3 % auf 23,72 Mrd. € (Non-IFRS, währungsbereinigt), womit das angepasste Gesamtjahresziel übertroffen wurde (23,1 Mrd. € bis 23,6 Mrd. €). Die Umsatzerlöse verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 1 % auf 27,34 Mrd. € (IFRS und Non-IFRS) und erhöhten sich um 1 % auf 27,90 Mrd. € (Non-IFRS, währungsbereinigt), womit ebenfalls das angepasste Gesamtjahresziel übertroffen wurde (27,2 Mrd. € bis 27,8 Mrd. €).

Der Anteil der besser planbaren Umsätze an den gesamten Umsatzerlösen stieg im Gesamtjahr 2020 um 5 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr auf 72 %.

Die Cloud-Bruttomarge erhöhte sich um 3,1 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr auf 66,5 % (IFRS) beziehungsweise um 1,4 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr auf 69,6 % (Non-IFRS).

Das Betriebsergebnis (IFRS) und die operative Marge (IFRS) wurden im Gesamtjahr durch deutlich geringere Restrukturierungsaufwendungen und geringere Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungsprogramme als im Jahr 2019 positiv beeinflusst. Das Betriebsergebnis erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 48 % auf 6,62 Mrd. € (IFRS) beziehungsweise um 1 % auf 8,28 Mrd. € (Non-IFRS) und um 4 % auf 8,50 Mrd. € (Non-IFRS, währungsbereinigt), womit das obere Ende des angepassten Gesamtjahresziels erreicht wurde (8,1 Mrd. € bis 8,5 Mrd. €). Die operative Marge erhöhte sich im Gesamtjahr um 8,0 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr auf 24,2 % (IFRS) beziehungsweise um 0,6 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr auf 30,3 % (Non-IFRS) und um 0,8 Prozentpunkte auf 30,5 % (Non-IFRS, währungsbereinigt).

Das Ergebnis je Aktie stieg um 56 % auf 4,35 € (IFRS) beziehungsweise um 6 % auf 5,41 € (Non-IFRS) aufgrund eines starken Beitrags von Sapphire Ventures.

Der operative Cashflow betrug für das Gesamtjahr 7,19 Mrd. €. Er verdoppelte sich damit im Jahresvergleich etwa und lag deutlich über dem angehobenen Ausblick von rund 6,0 Mrd. €. Der Free Cashflow stieg im Jahresvergleich um 164 % auf 6,00 Mrd. € und lag damit deutlich über dem angehobenen Ausblick von über 4,5 Mrd. €. Der Cashflow wurde durch geringere Steuer- und Restrukturierungszahlungen und ein erfolgreiches Working Capital Management positiv beeinflusst. Zum Jahresende belief sich die Nettoverschuldung auf –6,50 Mrd. €.

Viertes Quartal 2020

Die Clouderlöse erhöhten sich im vierten Quartal gegenüber dem Vorjahr um 8 % auf 2,04 Mrd. € (IFRS) beziehungsweise um 7 % auf 2,04 Mrd. € (Non-IFRS) und um 13 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Anhaltend geringere Transaktionsumsätze, vor allem im Concur-Geschäft, hatten einen negativen Effekt von 2 Prozentpunkten auf das Cloudwachstum. Die Clouderlöse aus den SaaS/PaaS-Angeboten der SAP, die nicht zu Intelligent Spend gehören, und aus dem IaaS-Angebot der SAP wuchsen jeweils um 22 % und um 17 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Softwarelizenz Erlöse sanken um 15 % im Vergleich zum Vorjahr auf 1,70 Mrd. € (IFRS und Non-IFRS) und um 11 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Cloud- und Softwareerlöse sanken um 4 % im Vergleich zum Vorjahr auf 6,58 Mrd. € (IFRS und Non-IFRS) und stiegen um 1 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Umsatzerlöse verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 6 % auf 7,54 Mrd. € (IFRS und Non-IFRS) und um 2 % (Non-IFRS, währungsbereinigt).

¹ Die Ergebnisse für das Gesamtjahr und das vierte Quartal 2020 waren auch von anderen Effekten beeinflusst. Weitere Informationen finden Sie in den Angaben auf Seite 33 dieses Dokuments.

Die Cloud-Bruttomarge erhöhte sich um 2,1 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr auf 67,2 % (IFRS) beziehungsweise um 0,5 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr auf 70,0 % (Non-IFRS).

Das Betriebsergebnis (IFRS) und die operative Marge (IFRS) wurden im vierten Quartal durch geringere Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungsprogramme als im Vorjahreszeitraum positiv beeinflusst. Das Betriebsergebnis erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 26 % auf 2,66 Mrd. € (IFRS) beziehungsweise verringerte sich um 3 % auf 2,77 Mrd. € (Non-IFRS) und erhöhte sich um 3 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die operative Marge erhöhte sich um 9,1 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr auf 35,2 % (IFRS) beziehungsweise um 1,4 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr auf 36,7 % (Non-IFRS) und um 1,5 Prozentpunkte auf 36,8 % (Non-IFRS, währungsbereinigt).

Das Ergebnis je Aktie stieg gegenüber dem Vorjahr um 19 % auf 1,62 € (IFRS) beziehungsweise sank um 7 % auf 1,69 € (Non-IFRS).

Nichtfinanzielle Kennzahlen im Jahr 2020

Die SAP verzeichnete auch bei den nichtfinanziellen Kennzahlen eine starke Entwicklung. Der Kunden-Net-Promoter-Score (Kunden-NPS) stieg 2020 um 10 Punkte gegenüber dem Vorjahr auf +4 und übertraf damit das Ziel. Dieses starke positive Ergebnis markiert einen Wendepunkt nach einem Abwärtstrend in den letzten vier Jahren. Dies ist darauf zurückzuführen, dass sich die SAP auf die Umsetzung von Kundenfeedback, eine Harmonisierung der Interaktionen mit Kunden und eine durchgängige Integration im Produktportfolio konzentrierte.

Der Mitarbeiterengagement-Index der SAP stieg um 3 Prozentpunkte auf einen Rekordwert von 86 % und lag damit am oberen Ende des Zielkorridors. Bei der Mitarbeiterbindung erreichte die SAP einen Wert von 95,3% (2019: 93,3 %). Des Weiteren erhöhte sich der Anteil der Frauen in Führungspositionen auf 27,5 % (2019: 26,4 %).

Die Treibhausgasemissionen der SAP lagen unter dem angepassten Ausblick vom Oktober 2020. Im Jahr 2020 betrugen sie 135 kt und gingen damit gegenüber dem Vorjahr um 165 kt zurück. Neben den Maßnahmen der SAP zur Senkung der CO₂-Emissionen trugen die anhaltenden Reisebeschränkungen aufgrund der COVID-19-Pandemie deutlich zu dem Rückgang bei.

Entwicklung der Segmente – Viertes Quartal 2020

Die vier berichtspflichtigen Segmente der SAP, „Applications, Technology & Support“, „Concur“, „Qualtrics“ und „Services“, haben sich folgendermaßen entwickelt:

Applications, Technology & Support (AT&S)

Im vierten Quartal sanken die Erlöse im Segment AT&S um 4 % im Vergleich zum Vorjahr auf 6,21 Mrd. € (währungsbereinigt bedeutet dies einen Anstieg um 1 %). Die Lösungen, die dazu beigetragen haben, sind unten aufgeführt.

SAP S/4HANA

SAP S/4HANA ist ein intelligentes, integriertes ERP-System, das auf der In-Memory-Plattform SAP HANA basiert. Es erfüllt branchenspezifische Anforderungen, bietet Best Practices für 25 Branchen und ermöglicht es, neue Geschäftsmodelle umzusetzen, wenn sich Märkte weiterentwickeln. SAP S/4HANA revolutioniert Geschäftsprozesse mit intelligenter Automatisierung und wird durch künstliche Intelligenz und robotergesteuerte Prozessautomatisierung unterstützt. Integrierte Analysefunktionen, eine dialogorientierte Benutzerschnittstelle und digitale Assistenten helfen Anwendern, schneller bessere Entscheidungen zu treffen.

Die SAP konnte im vierten Quartal rund 900 SAP-S/4HANA-Kunden hinzugewinnen. Die Gesamtzahl der SAP-S/4HANA-Kunden ist damit gegenüber der Vorjahresperiode um 16 % auf etwa 16.000 gestiegen. Davon haben über 8.700 bereits den Produktivbetrieb aufgenommen. Im vierten Quartal waren etwa 40 % der gewonnenen SAP-S/4HANA-Kunden Neukunden.

Im vierten Quartal haben sich erstklassige Unternehmen wie L'Oréal, Shell, die Schwarz IT KG (Lidl), Co-op, Unilever, die s.Oliver Group, Gilead Sciences und Saudi Aramco für SAP S/4HANA entschieden. Boehringer Ingelheim nahm im vierten Quartal in 41 Ländern gleichzeitig den Produktivbetrieb mit SAP S/4HANA auf. BT Group, A. P. Møller-Mærsk, Beijing Energy, die Coca-Cola Bottling Company of Egypt und Bertelsmann gingen ebenfalls produktiv. Eine schnell wachsende Anzahl von Unternehmen jeder Größe wie CureVac, Zespri, Oxford University Press, The Not Company, Nippon Cargo Airlines, BMW, Atos und I-PEX haben sich für SAP S/4HANA Cloud entschieden.

Human Experience Management (HXM)

Die SAP SuccessFactors Human Experience Management (HXM) Suite bietet Lösungen für zentrale HR-Prozesse, die Gehaltsabrechnung, das Talentmanagement, das Mitarbeitererlebnis und Personalanalysen. Als hochskalierbare Plattform

erfüllt sie komplexe länderübergreifende Anforderungen, bietet Updates zu Steuervorschriften und HR-Richtlinien für 101 Länder in 42 Sprachen sowie Gehaltsabrechnungen für 46 Länder.

Human Experience Management ist auf die Bedürfnisse, Arbeitsweise und Motivation der Mitarbeiter ausgerichtet. Es unterstützt Mitarbeiter und hilft Personalverantwortlichen, das Unternehmenswachstum zu beschleunigen.

Die SAP-SuccessFactors-Lösungen für das Human Experience Management nutzen Qualtrics-Lösungen und erlauben Kunden, Erkenntnisse über Mitarbeiter zu gewinnen und diese mit operativen Daten zu verknüpfen, um Zusammenhänge zu verstehen und Maßnahmen zu ergreifen. Über 900 Kunden haben sich für diese Lösungen entschieden.

Die SAP setzte sich mehrere Male gegenüber den Wettbewerbern durch und gewann unter anderem BIC, die Stadt Houston, Vodafone Idea Limited, die Mitsubishi Chemical Corporation, Fujitsu Ltd. und die NORD/LB als Kunden. Die Klosterfrau Healthcare Group und FC Bayern München nahmen im vierten Quartal den produktiven Betrieb auf.

Die SAP zählt gemäß der IDC-MarketScape-Studie „Worldwide Talent Acquisition Suites for Large Enterprise“ und der Gartner-Studie „Magic Quadrant for Cloud HCM Suites for 1,000+ Employee Enterprises“ zu den führenden Anbietern.

SAP Customer Experience

SAP Customer Experience kombiniert führende Lösungen für Handel, Service, Marketing, Vertrieb und Kundendaten, bietet Unternehmen einen umfassenden Überblick über ihre Kunden und ermöglicht ihnen, personalisierte Kundenerlebnisse über sämtliche Interaktionspunkte und Kanäle zu steuern und bereitzustellen. Als Teil des intelligenten Unternehmens ist die Suite von SAP Customer Experience von der Nachfrage bis zur Auftragsabwicklung in einem durchgängigen Prozess in SAP S/4HANA integriert.

Lösungen von SAP Customer Experience nutzen auch die Vorteile von Qualtrics Customer Experience Management, damit Unternehmen die Wünsche und Anforderungen von Kunden besser verstehen. Unternehmen können damit Kundenfeedback und operative Daten kombinieren. Hierbei sammeln sie Feedback, erkennen Zusammenhänge und können sofort reagieren, um das Kundenerlebnis zu verbessern.

Im vierten Quartal konnte die SAP-E-Commerce-Lösung aufgrund einer starken Entwicklung die Clouderlöse gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppeln.

Carrefour, Mindray, Miele & Cie. KG, Sundiro Honda Motorcycle Co., Ltd., Piaggio & C. S.p.A. und VINCI Energies haben sich für SAP-Customer-Experience-Lösungen entschieden, wobei Beiersdorf, die Deutsche Börse und die Mondi AG den Produktivbetrieb aufgenommen haben.

Die SAP ist gemäß der kürzlich erschienenen IDC-MarketScape-Studie „Worldwide Retail Commerce Platform Software Providers 2020 Vendor Assessment“ ein führender Anbieter.

SAP Business Technology Platform

Die SAP Business Technology Platform unterstützt Kunden auf dem Weg zum intelligenten Unternehmen und ist ein wesentliches Element des neuen SAP-Angebots „RISE with SAP“. Führende Technologien wie SAP HANA, SAP Analytics Cloud, die SAP Integration Suite und die SAP Extension Suite ermöglichen Kunden, Anwendungen zu entwickeln, zu integrieren und zu erweitern und schneller geschäftlichen Nutzen aus ihren Daten zu ziehen. Der einfache Zugang zum Partnernetz gewährleistet Flexibilität und Schnelligkeit in der Entwicklung. Die SAP Business Technology Platform unterstützt Cloud-, On-Premise- und hybride Kundenlandschaften. Sie bietet nahtlose Interoperabilität mit anderen Plattformtechnologien und ermöglicht somit eine hohe Skalierbarkeit, Flexibilität und Effizienz.

Das Deutsche Rote Kreuz, Nomad Foods Europe Ltd. und Enel haben sich für die SAP Business Technology Platform und die Lösung SAP Analytics Cloud entschieden.

Im vierten Quartal hat die SAP die SAP Business Technology Platform als Motor für die Transformation unserer Kunden mit neuen Tools und Funktionen für die Automatisierung von Prozessen mit wenig oder ohne Programmieraufwand (Low Code/No Code) weiter gestärkt.

Die SAP wurde kürzlich von Gartner in seinen Studien „Magic Quadrant for Metadata Management Solutions“ und „Magic Quadrant for Cloud Database Management Systems“ als einer der führenden Anbieter eingestuft.

Ariba und Fieldglass

SAP Ariba bietet Funktionen für die Zusammenarbeit im Handel – von der Bezugsquellensuche über die Bestellung bis hin zur Fakturierung und Bezahlung – sowie Unterstützung durch Experten, die Kunden helfen, ihre Ausgaben zu optimieren. Die Lösungen gewährleisten einen einfachen und intelligenten Austausch zwischen Millionen von Einkäufern und Lieferanten sowohl für direkte als auch indirekte Ausgaben.

Die SAP brachte mit Qualtrics XM for Suppliers eine neue Lösung auf den Markt, die Daten aus den SAP-Ariba-, SAP-Fieldglass- und SAP-S/4HANA-Lösungen eines Unternehmens mit Echtzeitinformationen über Lieferanten und künstlicher Intelligenz von Qualtrics kombiniert. Kunden sind damit in der Lage, wichtige Bereiche in ihren Beschaffungsprozessen zu ermitteln, in denen Verbesserungspotenzial besteht, um die Versorgung mit wichtigen Materialien sicherzustellen, mehr Kosteneinsparungen zu erzielen, Risiken zu mindern und die Agilität ihres Unternehmens zu verbessern.

SAP Ariba und SAP Fieldglass bilden zusammen mit SAP Concur die SAP-Plattform für intelligentes Ausgabenmanagement. Mit einem weltweiten jährlichen Handelsvolumen von über 4,1 Billionen US\$ in mehr als 180 Ländern ist dies die größte Handelsplattform der Welt.

Esselunga S.p.A., Nestlé, General Motors, Ecopetrol, Los Angeles Unified School District und Sony Picture Networks India haben sich im vierten Quartal für SAP-Ariba-Lösungen entschieden.

Die SAP wurde kürzlich für ihre integrierten SAP-Ariba- und SAP-Fieldglass-Lösungen in der Gartner-Studie „Magic Quadrant for Procure-to-Pay Suites“ von 2020 als einer der führenden Anbieter eingestuft.

SAP Fieldglass ist Marktführer für Lösungen zur Verwaltung externer Mitarbeiter und Beschaffung von Dienstleistungen. Unternehmen können damit flexibel einsetzbare Arbeitskräfte suchen, beauftragen und verwalten, zum Beispiel Berater und freie Mitarbeiter. Mit Hilfe von SAP Fieldglass konnten Unternehmen im vierten Quartal über 1 Million neue externe Mitarbeiter finden. Chevron hat sich im vierten Quartal für SAP-Fieldglass-Lösungen entschieden.

SAP-Fieldglass-Lösungen gehören laut der vor kurzem veröffentlichten Studie „2020 Vendor Management System Technology Advisor“ von Ardent Partners zu den führenden Lösungen.

Concur

Im vierten Quartal sanken die Erlöse im Segment Concur um 20 % im Vergleich zum Vorjahr auf 341 Mio. € (währungsbereinigt bedeutet dies einen Rückgang um 15 %), da aufgrund der Corona-Krise durch erheblich weniger Geschäftsreisen geringere volumenabhängige Transaktionsumsätze erzielt wurden.

SAP Concur bietet integrierte Lösungen für das Reise-, Reisekosten- und Rechnungsmanagement, mit denen sich die damit verbundenen täglichen Prozesse vereinfachen und automatisieren lassen. Die SAP-Concur-App führt Mitarbeiter durch Geschäftsreisen – Kosten werden bequem in Spesenabrechnungen erfasst und Rechnungsgenehmigungen automatisiert. Die SAP-Concur-Lösung für das Ausgabenmanagement nutzt echtzeitnahe Daten und künstliche Intelligenz, um sämtliche Transaktionen zu analysieren. Sie bietet damit einen besseren Überblick, um Ausgaben von Mitarbeitern effizient zu kontrollieren.

Die Canadian Pacific Railway Company, Nikkei, Inc. und die Software AG gehören zu den Unternehmen, die sich im vierten Quartal für SAP-Concur-Lösungen entschieden haben.

Qualtrics

Im vierten Quartal wuchsen die Erlöse im Segment Qualtrics um 17 % im Vergleich zum Vorjahr auf 183 Mio. € (währungsbereinigt bedeutet dies einen Anstieg um 26 %).

Mit Qualtrics kombiniert die SAP die Marktführerschaft im Bereich Experience Management (XM) mit leistungsstarken und durchgängigen Unternehmenslösungen für 25 Branchen. Die SAP hilft damit Unternehmen, vier zentrale Bereiche zu gestalten und zu verbessern: das Kunden-, Mitarbeiter-, Produkt- und Markenerlebnis.

Mehr als 13.000 Kunden vertrauen auf die Qualtrics XM Plattform als geschäftskritische Software, um diese vier Bereiche, die sich auf einer einzigen, vernetzten Plattform verwalten lassen, auf ganz neue Weise zu gestalten und kontinuierlich zu verbessern.

Die Deutsche Bank, Burton Snowboards, die Bank of Montreal, Uber Singapore, die University of Auckland, Rosetta Stone, HSBC, GE Healthcare, Hongkong and Shanghai Hotels und viele andere Unternehmen haben sich im vierten Quartal für Qualtrics entschieden, um aktiv auf Stimmungen reagieren zu können und dabei bahnbrechende Ergebnisse zu erzielen.

Services

Im vierten Quartal sanken die Erlöse im Segment Services um 16 % im Vergleich zum Vorjahr auf 758 Mio. € (währungsbereinigt bedeutet dies einen Rückgang um 11 %). Das Service-Implementierungsgeschäft beweist mit dem Umstieg der SAP auf die Remote-Bereitstellung von Services weiterhin seine Stabilität und Flexibilität. Die Premiumservices der SAP sind weiter sehr gefragt. Das Schulungsgeschäft der SAP wird jedoch auch weiterhin durch die verzögerte Wiedereröffnung globaler Schulungszentren beeinträchtigt.

Segment-Ergebnisse auf einen Blick

Segment Performance Viertes Quartal 2020

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet (Non-IFRS)	Applications, Technology & Support			Concur			Qualtrics			Services		
	zu aktuellen Kursen	Δ in %	Δ in %, währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	Δ in %	Δ in %, währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	Δ in %	Δ in %, währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	Δ in %	Δ in %, währungs-bereinigt
Clouderlöse	1.592	11	17	295	-19	-14	139	26	36	0	k. A.	k. A.
Segmenterlöse	6.207	-4	1	341	-20	-15	183	17	26	758	-16	-11
Segmentergebnis	3.038	-3	2	121	-30	-26	10	<-100	<-100	124	5	8
Cloudbruttomarge (in %)	66,3	3,2 Pp	2,9 Pp	87,2	-1,4 Pp	-1,6 Pp	89,4	-0,7 Pp	-0,6 Pp	n.a. ¹⁾	n.a. ¹⁾	n.a. ¹⁾
Segmentmarge (in %)	48,9	0,6 Pp	0,6 Pp	35,7	-5,3 Pp	-5,3 Pp	5,4	11,9 Pp	10,9 Pp	16,3	3,1 Pp	2,9 Pp

¹⁾ n. a. = nicht aussagekräftig

Umsatzentwicklung in den Regionen im Gesamtjahr 2020

Die SAP hatte in allen Regionen ein solides Jahr.

In der Region Europa, Naher Osten, Afrika (EMEA) stiegen die Cloud- und Softwareerlöse um 1 % (IFRS) beziehungsweise 3 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Clouderlöse wuchsen um 23 % (IFRS) beziehungsweise 25 % (Non-IFRS, währungsbereinigt), wobei sich Deutschland, die Schweiz und Frankreich besonders hervortaten. Saudi-Arabien und Schweden hatten ein starkes Jahr bei den Softwarelizenzern.

In der Region Amerika stiegen die Cloud- und Softwareerlöse um 1 % (IFRS) beziehungsweise 3 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Clouderlöse erhöhten sich um 13 % (IFRS und Non-IFRS, währungsbereinigt), wobei Kanada besonders hervorzuheben ist und die USA und Mexiko eine starke Entwicklung verzeichneten. Die USA, Brasilien und Mexiko behaupteten sich bei den Softwarelizenzern gut.

In der Region Asien-Pazifik-Japan (APJ) stagnierten die Cloud- und Softwareerlöse (IFRS) beziehungsweise stiegen um 2 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Clouderlöse stiegen um 18 % (IFRS) beziehungsweise 21 % (Non-IFRS, währungsbereinigt), wobei sich Japan, Südkorea und Singapur besonders hervortaten. Japan, Australien und Indien verzeichneten eine starke Entwicklung bei den Softwarelizenzern.

Wesentliche Finanzkennzahlen

Viertes Quartal 2020

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	IFRS			Non-IFRS ¹⁾			
	Q4 2020	Q4 2019	Δ in %	Q4 2020	Q4 2019	Δ in %	Δ in %, währungs- bereinigt
Current Cloud Backlog ²⁾	k. A.	k. A.	k. A.	7.155	6.681	7	14
Clouderlöse	2.041	1.896	8	2.044	1.907	7	13
Softwarelizenz- und -Supporterlöse	4.538	4.950	-8	4.538	4.950	-8	-4
Cloud- und Softwareerlöse	6.579	6.846	-4	6.582	6.857	-4	1
Umsatzerlöse	7.538	8.041	-6	7.541	8.052	-6	-2
Anteil besser planbarer Umsätze (in %)	65	60	4Pp	65	60	4Pp	
Betriebsergebnis	2.655	2.102	26	2.768	2.839	-3	3
Gewinn (Verlust) nach Steuern	1.932	1.637	18	2.022	2.190	-8	
Unverw. Ergebnis je Aktie (in €)	1,62	1,36	19	1,69	1,82	-7	
Anzahl Mitarbeiter (Vollzeitbeschäftigte, 31. Dezember)	102.430	100.330	2	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

¹⁾ Für die Aufschlüsselung der individuellen Anpassungen siehe Tabelle „Non-IFRS-Anpassungen nach Funktionsbereichen“ in dieser Quartalsmitteilung.

²⁾ Da dies eine Auftragseingangskennzahl ist, gibt es hierzu kein IFRS-Äquivalent.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Gesamtjahr 2020

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	IFRS			Non-IFRS ¹⁾			
	Q1-Q4 2020	Q1-Q4 2019	Δ in %	Q1-Q4 2020	Q1-Q4 2019	Δ in %	Δ in %, währungs- bereinigt
Current Cloud Backlog ²⁾	k. A.	k. A.	k. A.	7.155	6.681	7	14
Clouderlöse	8.080	6.933	17	8.085	7.013	15	18
Softwarelizenz- und -Supporterlöse	15.148	16.080	-6	15.148	16.080	-6	-4
Cloud- und Softwareerlöse	23.228	23.012	1	23.233	23.093	1	3
Umsatzerlöse	27.338	27.553	-1	27.343	27.634	-1	1
Anteil besser planbarer Umsätze (in %)	72	67	5Pp	72	67	4Pp	
Betriebsergebnis	6.621	4.473	48	8.283	8.208	1	4
Gewinn (Verlust) nach Steuern	5.280	3.370	57	6.529	6.152	6	
Unverw. Ergebnis je Aktie (in €)	4,35	2,78	56	5,41	5,11	6	
Anzahl Mitarbeiter (Vollzeitbeschäftigte, 31. Dezember)	102.430	100.330	2	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

¹⁾ Für die Aufschlüsselung der individuellen Anpassungen siehe Tabelle „Non-IFRS-Anpassungen nach Funktionsbereichen“ in dieser Quartalsmitteilung.

²⁾ Da dies eine Auftragseingangskennzahl ist, gibt es hierzu kein IFRS-Äquivalent.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Ausblick – Geschäftsjahr 2021

Die SAP gibt den folgenden Ausblick für das Gesamtjahr 2021, der die solide Wachstumsdynamik und die aktuelle Schätzung der SAP hinsichtlich des Zeitpunkts und der Geschwindigkeit einer Erholung von der Corona-Krise widerspiegelt. Dieser Ausblick geht davon aus, dass die Corona-Krise langsam abklingen wird, während weltweit Impfprogramme anlaufen, sodass sich die Nachfrage im zweiten Halbjahr 2021 allmählich verbessert.

- Die SAP erwartet, dass die Clouderlöse (Non-IFRS, währungsbereinigt) in einer Spanne zwischen 9,1 Mrd. € und 9,5 Mrd. € liegen werden (2020: 8,09 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 13 % bis 18 %.
- Die SAP erwartet, dass die Cloud- und Softwareerlöse (Non-IFRS, währungsbereinigt) in einer Spanne zwischen 23,3 Mrd. € und 23,8 Mrd. € liegen werden (2020: 23,23 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von stagnierend bis 2 %.
- Die SAP erwartet, dass das Betriebsergebnis (Non-IFRS, währungsbereinigt) in einer Spanne zwischen 7,8 Mrd. € und 8,2 Mrd. € liegen wird (2020: 8,28 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von –1 % bis –6 %.
- Die SAP erwartet, dass der Anteil der besser planbaren Umsätze (definiert als die Summe der Clouderlöse und Softwareerlöse) an den gesamten Umsatzerlösen etwa 75 % erreichen wird (2020: 72 %).

Nach einer Cashflow-Entwicklung in Rekordhöhe im Jahr 2020 erwartet die SAP vor allem aufgrund eines leicht reduzierten Gewinns, höherer Einkommensteuerzahlungen als erwartet und nachteiliger Wechselkursentwicklungen einen operativen Cashflow von etwa 6,0 Mrd. € (2020: 7,2 Mrd. €). Für den Free Cashflow erwartet die SAP, auch beeinflusst durch einen leichten Anstieg der Investitionsausgaben, ein Niveau von über 4,5 Mrd. € (2020: 6,0 Mrd. €).

Während der Ausblick der SAP für das Gesamtjahr 2021 ohne Berücksichtigung der Wechselkurse gegeben wird, erwartet die SAP, dass die berichteten Wachstumsraten auf Basis aktueller Wechselkurse durch die Wechselkursschwankungen im Laufe des Jahres beeinflusst werden. Die erwarteten Währungseffekte für das erste Quartal und das Gesamtjahr 2021 zeigt nachfolgende Tabelle:

Erwartete Währungseffekte für den Rest des Jahres auf Basis der Wechselkurse von Dezember 2020		
In Prozentpunkten	Q1	GJ
Clouderlöse	–6 Pp bis –8 Pp	–3 Pp bis –5 Pp
Cloud- und Softwareerlöse	–5 Pp bis –7 Pp	–2 Pp bis –4 Pp
Betriebsergebnis	–7 Pp bis –9 Pp	–2 Pp bis –4 Pp

Die SAP bestätigt außerdem ihre mittelfristigen Zielsetzungen, die bereits in ihrer Quartalsmitteilung für das dritte Quartal 2020 veröffentlicht wurden.

Neben den Finanzziele stehen für die SAP im Jahr 2021 auch drei nichtfinanzielle Ziele im Mittelpunkt: Kundentreue, Mitarbeiterengagement und CO₂-Emissionen. 2021 möchte die SAP beim Kunden-Net-Promoter-Score einen Wert zwischen 5 und 10 erreichen. Für den Mitarbeiterengagement-Index strebt die SAP ein Ergebnis zwischen 84 % und 86 % an. Des Weiteren visiert die SAP bei ihren Treibhausgasemissionen ein Ziel von 145 kt im Jahr 2021 an.

Zusätzliche Informationen

Diese Quartalsmitteilung und alle darin enthaltenen Informationen sind ungeprüft.

In den Vergleichszahlen für das Gesamtjahr 2019 sind nur die Umsätze und Ergebnisse von Qualtrics ab dem Zeitpunkt der Akquisition, also dem 23. Januar, enthalten.

Der Integrierte Bericht der SAP 2020 und der Jahresbericht Form 20-F werden am 4. März 2021 veröffentlicht und können im Internet unter www.sapintegratedreport.de heruntergeladen werden.

Definition wichtiger Wachstumskennzahlen

Der **Current Cloud Backlog** (CCB) zeigt die zu einem gegebenen Zeitpunkt vertraglich zugesicherten Clouderlöse, die wir in den kommenden 12 Monaten zu realisieren erwarten. Es handelt sich somit um eine Unterkomponente unserer gesamten ausstehenden Leistungsverpflichtungen nach IFRS 15.120. Für den CCB werden nur vertraglich zugesicherte, unkündbare Verträge berücksichtigt. Man kann den CCB daher als unteren Schwellenwert für die Clouderlöse betrachten, deren Realisierung wir in den folgenden zwölf Monaten erwarten, da er nutzungsabhängige Verträge ohne ein garantiertes Volumen sowie Verträge mit garantiertem Volumen, sowohl Neuverträge als auch Verlängerungen bestehender Verträge, die nach dem Stichtag geschlossen werden, unberücksichtigt lässt. Wir sind überzeugt, dass die Ausweitung der Kennzahl CCB auf einen Zeitraum ein guter Indikator für den Vertriebs Erfolg des garantierten Cloudgeschäfts ist, da es sowohl Neugeschäft als auch Vertragsverlängerungen berücksichtigt.

Der **Anteil der besser planbaren Umsätze** ist die Summe aus den Clouderlösen (Non-IFRS) und Softwaresupporterlösen (Non-IFRS) in Prozent der Umsatzerlöse.

Das **weltweite Handelsvolumen** ist das Gesamtvolumen, das über die Netzwerke SAP Ariba, SAP Concur und SAP Fieldglass in den vorangegangenen 12 Monaten gehandelt wurde. Das Handelsvolumen von SAP Ariba beinhaltet Ausgaben für Beschaffung und Bezugsquellenfindung.

Erläuterungen zu weiteren wichtigen Wachstumskennzahlen finden Sie im Abschnitt „Steuerungssystem“ des Integrierten Berichts der SAP 2019 und des SAP-Halbjahresberichts, die im Internet unter www.sap.de/investor zur Verfügung stehen.

Telefonkonferenz/Ergänzende Finanzinformationen

Der Vorstand der SAP SE wird die Ergebnisse heute am 29. Januar um 10:00 Uhr MEZ in einer virtuellen Pressekonferenz sowie in einer Telefonkonferenz für Finanzanalysten um 14:00 Uhr MEZ erläutern. Beide Konferenzen (in englischer Sprache) werden live im Internet unter www.sap.de/investor übertragen und anschließend als Aufzeichnung (Replay) im Internet zur Verfügung stehen. Weitere Finanzinformationen zum vierten Quartal und zum Gesamtjahr 2020 stehen ebenfalls im Internet unter www.sap.de/investor zur Verfügung.

Konferenz für Finanzanalysten und Investoren

Nach der Vorstellung von „RISE with SAP“ am 27. Januar plant die SAP, in den kommenden Monaten eine Veranstaltung für Finanzanalysten und Investoren auszurichten, die im Rahmen der jährlichen SAP-Kundenkonferenz SAPPHIRE NOW stattfinden wird.

Informationen zu SAP

Die SAP-Strategie soll dabei helfen, jedes Unternehmen in ein intelligentes Unternehmen zu verwandeln. Als ein Marktführer für Geschäftssoftware unterstützen wir Unternehmen jeder Größe und Branche dabei, ihre Ziele bestmöglich zu erreichen: Bei 77 % der weltweiten Transaktionserlöse sind SAP-Systeme im Einsatz. Unsere Technologien für maschinelles Lernen, das Internet der Dinge und fortschrittliche Analyseverfahren helfen unseren Kunden auf dem Weg zum intelligenten Unternehmen. SAP unterstützt Menschen und Unternehmen dabei, fundiertes Wissen über ihre Organisationen zu gewinnen, fördert die Zusammenarbeit und hilft so, dem Wettbewerb einen Schritt voraus zu sein. Wir vereinfachen Technologie für Unternehmen, damit sie unsere Software nach ihren eigenen Vorstellungen einfach und reibungslos nutzen können. Unsere End-to-End-Suite aus Anwendungen und Services ermöglicht es Kunden in 25 Branchen weltweit, profitabel zu sein, sich stets neu und flexibel anzupassen und etwas zu bewegen. Mit einem globalen Netzwerk aus Kunden, Partnern, Mitarbeitern und Vordenkern hilft SAP die Abläufe der weltweiten Wirtschaft und das Leben von Menschen zu verbessern. Weitere Informationen unter www.sap.com.

Weitere Informationen:

Investor Relations:

Stefan Gruber +49 (6227) 7-44872 investor@sap.com, CET
Folgen Sie SAP Investor Relations auf Twitter unter @sapinvestor.

Presse:

Joellen Perry +1 (650) 445-6780 joellen.perry@sap.com, PT
Daniel Reinhardt +49 (6227) 7-40201 daniel.reinhardt@sap.com, CET

Inhalt

Finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen (IFRS und Non-IFRS)	12
Hauptabschlussbestandteile des SAP-Konzerns (IFRS)	14
(A) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.....	14
(A.1) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung – Quartal.....	14
(A.2) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung – Seit Jahresbeginn	15
(B) Konzernbilanz	16
(C) Konzern-Kapitalflussrechnung	17
Non-IFRS-Zahlen	18
(D) Basis der Non-IFRS-Darstellung	18
(E) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS	19
(E.1) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS – Quartal	19
(E.2) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS – Seit Jahresbeginn	20
(F) Non-IFRS-Anpassungen – Ist-Werte und Schätzungen	21
(G) Non-IFRS-Anpassungen nach Funktionsbereichen	21
Aufgliederungen	23
(H) Segmentinformationen	23
(H.1) Segmentgrundlagen und Segmentänderungen	23
(H.2) Segmentinformationen – Quartal	23
(H.3) Segmentinformationen – Seit Jahresbeginn.....	26
(I) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS)	29
(I.1) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS) – Quartal	29
(I.2) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS) – Seit Jahresbeginn	30
(J) Mitarbeiter nach Regionen und Funktionsbereichen	31
Sonstige Angaben	32
(K) Finanzergebnis, netto	32
(L) Veräußerungen	32

Finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen (IFRS und Non-IFRS)

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1 2019	Q2 2019	Q3 2019	Q4 2019	GJ 2019	Q1 2020	Q2 2020	Q3 2020	Q4 2020	GJ 2020
Umsatz										
Cloud (IFRS)	1.555	1.692	1.789	1.896	6.933	2.011	2.044	1.984	2.041	8.080
Cloud (Non-IFRS)	1.581	1.717	1.807	1.907	7.013	2.012	2.044	1.984	2.044	8.085
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	48	40	37	35	40	27	19	10	7	15
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	41	35	33	32	35	25	18	14	13	18
Softwarelizenzen (IFRS)	650	948	932	2.002	4.533	451	773	714	1.703	3.642
Softwarelizenzen (Non-IFRS)	650	948	932	2.002	4.533	451	773	714	1.703	3.642
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	4	-5	-1	-4	-2	-31	-18	-23	-15	-20
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	1	-6	-4	-6	-5	-31	-18	-19	-11	-17
Softwaresupport (IFRS)	2.838	2.854	2.907	2.948	11.547	2.934	2.892	2.845	2.835	11.506
Softwaresupport (Non-IFRS)	2.838	2.854	2.907	2.948	11.548	2.934	2.892	2.845	2.835	11.506
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	7	4	5	4	5	3	1	-2	-4	0
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	4	2	3	2	3	2	2	1	0	1
Softwarelizenzen und -Support (IFRS)	3.489	3.802	3.839	4.950	16.080	3.386	3.665	3.559	4.538	15.148
Softwarelizenzen und -Support (Non-IFRS)	3.489	3.802	3.840	4.950	16.080	3.386	3.665	3.559	4.538	15.148
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	6	2	4	1	3	-3	-4	-7	-8	-6
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	3	0	1	-1	1	-4	-3	-4	-4	-4
Cloud und Software (IFRS)	5.044	5.495	5.629	6.846	23.012	5.397	5.709	5.544	6.579	23.228
Cloud und Software (Non-IFRS)	5.070	5.520	5.647	6.857	23.093	5.398	5.709	5.544	6.582	23.233
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	16	11	13	8	12	6	3	-2	-4	1
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	12	8	10	6	9	5	3	2	1	3
Umsatzerlöse (IFRS)	6.091	6.631	6.791	8.041	27.553	6.521	6.743	6.535	7.538	27.338
Umsatzerlöse (Non-IFRS)	6.118	6.656	6.809	8.052	27.634	6.522	6.744	6.535	7.541	27.343
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	16	11	13	8	12	7	1	-4	-6	-1
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	12	8	10	6	9	5	1	0	-2	1
Anteil besser planbarer Umsätze (IFRS, in %)	72	69	69	60	67	76	73	74	65	72
Anteil besser planbarer Umsätze (Non-IFRS, in %)	72	69	69	60	67	76	73	74	65	72
Ergebnisse										
Betriebsergebnis (IFRS)	-136	827	1.679	2.102	4.473	1.210	1.284	1.473	2.655	6.621
Betriebsergebnis (Non-IFRS)	1.467	1.816	2.086	2.839	8.208	1.482	1.964	2.069	2.768	8.283
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	19	11	20	12	15	1	8	-1	-3	1
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	13	8	15	9	11	0	7	4	3	4
Gewinn (Verlust) nach Steuern (IFRS)	-108	582	1.259	1.637	3.370	811	885	1.652	1.932	5.280
Gewinn (Verlust) nach Steuern (Non-IFRS)	1.080	1.317	1.564	2.190	6.152	1.015	1.395	2.098	2.022	6.529
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	25	12	15	22	18	-6	6	34	-8	6
Margen										
Cloudbruttomarge (IFRS, in %)	61,2	62,6	64,5	65,1	63,5	66,4	66,0	66,4	67,2	66,5
Cloudbruttomarge (Non-IFRS, in %)	66,2	67,9	69,0	69,5	68,2	69,3	69,5	69,7	70,0	69,6
Softwarelizenz- und -Support-Bruttomarge (IFRS, in %)	84,6	86,0	87,0	88,1	86,6	85,2	86,4	86,7	88,2	86,7
Softwarelizenz- und -Support-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	85,7	87,1	87,6	88,8	87,4	85,7	87,4	87,6	88,4	87,4
Cloud- und -Software-Bruttomarge (IFRS, in %)	77,4	78,8	79,9	81,7	79,6	78,2	79,1	79,4	81,7	79,7
Cloud- und -Software-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	79,6	81,1	81,7	83,4	81,6	79,6	81,0	81,2	82,7	81,2
Gesamt-Bruttomarge (IFRS, in %)	66,5	68,2	70,3	72,8	69,7	68,3	69,9	71,1	74,8	71,2
Gesamt-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	69,5	71,4	72,3	75,2	72,3	69,8	72,6	73,7	75,8	73,1
Operative Marge (IFRS, in %)	-2,2	12,5	24,7	26,1	16,2	18,6	19,0	22,5	35,2	24,2
Operative Marge (Non-IFRS, in %)	24,0	27,3	30,6	35,3	29,7	22,7	29,1	31,7	36,7	30,3
AT&S-Segment – Cloudbruttomarge (in %)	61,1	62,5	63,1	63,1	62,5	64,4	65,2	65,5	66,3	65,4

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1 2019	Q2 2019	Q3 2019	Q4 2019	GJ 2019	Q1 2020	Q2 2020	Q3 2020	Q4 2020	GJ 2020
AT&S-Segment – Segmentbruttomarge (in %)	78,4	80,0	80,3	82,8	80,5	78,3	80,0	80,5	82,7	80,5
AT&S-Segment – Segmentmarge (in %)	36,9	42,9	44,7	48,3	43,6	36,6	43,7	43,5	48,9	43,5
Services-Segment – Servicebruttomarge (in %)	21,7	25,2	31,7	29,6	27,2	27,5	33,9	36,8	31,3	32,3
Services-Segment – Segmentbruttomarge (in %)	17,7	22,3	29,0	26,5	24,1	23,8	31,2	34,0	27,9	29,1
Services-Segment – Segmentmarge (in %)	3,9	7,4	16,8	13,1	10,5	10,9	16,3	20,4	16,3	15,8
Concur-Segment – Cloudbruttomarge (in %)	84,9	86,5	86,9	88,7	86,8	88,1	88,4	88,3	87,2	88,0
Concur-Segment – Segmentbruttomarge (in %)	76,8	77,5	77,9	80,6	78,3	79,8	79,1	79,0	77,1	78,8
Concur-Segment – Segmentmarge (in %)	36,4	35,9	40,4	41,0	38,5	38,1	36,5	39,6	35,7	37,5
Qualtrics-Segment – Cloudbruttomarge (in %)	91,4	92,0	91,4	90,1	91,1	90,8	91,0	90,9	89,4	90,5
Qualtrics-Segment – Segmentbruttomarge (in %)	81,4	79,9	78,6	74,9	78,3	75,4	78,6	79,1	77,4	77,6
Qualtrics-Segment – Segmentmarge (in %)	7,9	5,6	3,2	-6,5	1,6	-7,5	4,3	8,6	5,4	2,8
Kapitalmarktorientierte Kennzahlen										
Effektive Steuerquote (IFRS, in %)	23,2	28,6	26,1	26,2	26,7	27,7	33,1	20,2	28,6	26,9
Effektive Steuerquote (Non-IFRS, in %)	26,1	27,0	25,8	25,9	26,2	27,2	30,3	21,3	28,2	26,5
Ergebnis je Aktie, unverwässert (IFRS, in €)	-0,10	0,48	1,04	1,36	2,78	0,68	0,73	1,32	1,62	4,35
Ergebnis je Aktie, unverwässert (Non-IFRS, in €)	0,90	1,09	1,30	1,82	5,11	0,85	1,17	1,70	1,69	5,41
Auftragseingänge und Current Cloud Backlog										
Current Cloud Backlog	5.328	5.520	5.995	6.681	6.681	6.634	6.638	6.599	7.155	7.155
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	25	20	10	7	7
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	24	21	16	14	14
Anzahl Cloud-Transaktionen (bei den Aufträgen)	2.961	3.624	3.717	5.377	15.679	3.113	3.755	3.975	6.045	16.888
Anteil der Cloud-Aufträge größer 5 Mio. € (in % vom Cloud-Gesamtauftragsvolumen)	26	26	29	35	31	28	28	28	31	29
Anteil der Cloud-Aufträge kleiner 1 Mio. € (in % vom Cloud-Gesamtauftragsvolumen)	39	34	33	28	32	37	35	36	32	34
Anzahl On-Premise-Softwaretransaktionen (bei den Aufträgen)	12.229	12.522	12.270	15.563	52.584	10.517	9.175	11.006	14.918	45.616
Anteil der Softwareaufträge größer 5 Mio. € (in % vom Software-Gesamtauftragsvolumen)	28	28	31	35	32	24	34	30	29	30
Anteil der Softwareaufträge kleiner 1 Mio. € (in % vom Software-Gesamtauftragsvolumen)	42	36	39	31	35	42	38	37	32	36
Liquidität und Kapitalflussrechnung										
Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit	2.802	-122	638	178	3.496	2.984	788	1.321	2.100	7.193
Investitionen	-359	-180	-164	-114	-817	-333	-164	-155	-164	-816
Rückzahlungen auf Leasingverbindlichkeiten	-78	-106	-104	-115	-403	-72	-84	-115	-107	-378
Free Cashflow	2.365	-409	370	-50	2.276	2.580	540	1.052	1.829	6.000
in % der Umsatzerlöse (IFRS)	39	-6	5	-1	8	40	8	16	24	22
in % des Gewinns nach Steuern (IFRS)	-2.198	-70	29	-3	68	318	61	64	95	114
Konzernliquidität	7.673	5.280	5.597	5.382	5.382	7.872	7.401	7.760	6.781	6.781
Finanzschulden (-)	-13.866	-13.833	-13.874	-13.668	-13.668	-13.700	-14.855	-14.649	-13.283	-13.283
Nettoverschuldung (-)	-6.193	-8.553	-8.277	-8.286	-8.286	-5.827	-7.454	-6.889	-6.503	-6.503
Außenstandsdauer der Forderungen (DSO, in Tagen) ¹⁾	69	70	71	71	71	73	76	78	78	78
Vermögens- und Kapitalstruktur										
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.332	5.168	5.525	5.314	5.314	7.816	6.205	7.434	5.311	5.311
Geschäfts- oder Firmenwert	29.160	28.853	29.904	29.159	29.159	29.731	29.214	28.184	27.560	27.560
Summe Vermögenswerte	60.860	57.874	59.963	60.212	60.212	62.947	60.709	59.278	58.476	58.476
Vertragsverbindlichkeiten (kurzfristig)	6.068	5.558	4.400	4.266	4.266	6.726	5.791	4.237	4.150	4.150
Eigenkapitalquote (Eigenkapital in % der Bilanzsumme)	48	48	50	51	51	49	48	50	51	51
Nichtfinanzielle Kennzahlen										
Mitarbeiter (zum Stichtag) ²⁾	98.659	98.332	99.710	100.330	100.330	101.150	101.379	101.450	102.430	102.430
Mitarbeiterbindung (in %, 12-Monatsbetrachtung)	93,8	93,5	93,3	93,3	93,3	93,3	93,9	94,8	95,3	95,3
Frauen in Führungspositionen (in %, zum Stichtag)	26,0	26,2	26,3	26,4	26,4	26,8	27,3	27,3	27,5	27,5
Treibhausgasemissionen (in kt)	110	75	65	50	300	65	25	25	20	135

¹⁾ Die Außenstandsdauer der Forderungen bezeichnet die durchschnittliche Anzahl von Tagen, die von der Rechnungsstellung bis zum Zahlungseingang vergehen. Wir berechnen die DSO, indem der durchschnittliche in Rechnung gestellte Forderungsbestand der letzten zwölf Monate durch den durchschnittlichen Zahlungseingang der letzten zwölf Monate geteilt wird.

²⁾ Umgerechnet in Vollzeitbeschäftigte.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Hauptabschlussbestandteile des SAP-Konzerns (IFRS)

(A) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(A.1) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung – Quartal

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q4 2020	Q4 2019	Δ in %
Cloud	2.041	1.896	8
Softwarelizenzen	1.703	2.002	-15
Softwaresupport	2.835	2.948	-4
Softwarelizenzen und -Support	4.538	4.950	-8
Cloud und Software	6.579	6.846	-4
Services	960	1.195	-20
Umsatzerlöse	7.538	8.041	-6
Cloudkosten	-669	-662	1
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-538	-591	-9
Cloud- und Softwarekosten	-1.206	-1.253	-4
Servicekosten	-696	-933	-25
Umsatzkosten	-1.903	-2.186	-13
Bruttogewinn	5.636	5.855	-4
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.134	-1.203	-6
Vertriebs- und Marketingkosten	-1.743	-2.086	-16
Allgemeine Verwaltungskosten	-281	-411	-32
Restrukturierungskosten	7	-29	<-100
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	171	-23	<-100
Operative Aufwendungen	-4.884	-5.938	-18
Betriebsergebnis	2.655	2.102	26
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	-58	-11	>100
Finanzierungserträge	331	248	33
Finanzierungsaufwendungen	-223	-121	85
Finanzergebnis, netto	107	127	-16
Gewinn (Verlust) vor Steuern	2.705	2.219	22
Ertragsteueraufwand	-773	-582	33
Gewinn (Verlust) nach Steuern	1.932	1.637	18
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	1.906	1.620	18
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	26	17	49
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)¹⁾	1,62	1,36	19
Ergebnis je Aktie, verwässert (in €)¹⁾	1,62	1,36	19

¹⁾ Für den Berichtszeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 2020 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.180 Millionen (verwässert 1.180 Millionen). Für den Berichtszeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 2019 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.194 Millionen (verwässert: 1.194 Millionen), jeweils ohne eigene Aktien.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(A.2) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung – Seit Jahresbeginn

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1-Q4 2020	Q1-Q4 2019	Δ in %
Cloud	8.080	6.933	17
Softwarelizenzen	3.642	4.533	-20
Softwaresupport	11.506	11.547	0
Softwarelizenzen und -Support	15.148	16.080	-6
Cloud und Software	23.228	23.012	1
Services	4.110	4.541	-9
Umsatzerlöse	27.338	27.553	-1
Cloudkosten	-2.706	-2.534	7
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-2.008	-2.159	-7
Cloud- und Softwarekosten	-4.715	-4.692	0
Servicekosten	-3.172	-3.662	-13
Umsatzkosten	-7.886	-8.355	-6
Bruttogewinn	19.452	19.199	1
Forschungs- und Entwicklungskosten	-4.457	-4.292	4
Vertriebs- und Marketingkosten	-7.106	-7.693	-8
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.355	-1.629	-17
Restrukturierungskosten	3	-1.130	<-100
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	84	18	>100
Operative Aufwendungen	-20.717	-23.081	-10
Betriebsergebnis	6.621	4.473	48
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	-179	-74	>100
Finanzierungserträge	1.473	787	87
Finanzierungsaufwendungen	-697	-589	18
Finanzergebnis, netto	776	198	>100
Gewinn (Verlust) vor Steuern	7.218	4.596	57
Ertragsteueraufwand	-1.938	-1.226	58
Gewinn (Verlust) nach Steuern	5.280	3.370	57
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	5.143	3.321	55
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	138	50	>100
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)¹⁾	4,35	2,78	56
Ergebnis je Aktie, verwässert (in €)¹⁾	4,35	2,78	56

¹⁾ Für den Berichtszeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2020 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.182 Millionen (verwässert: 1.182 Millionen). Für den Berichtszeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2019 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.194 Millionen (verwässert: 1.194 Millionen), jeweils ohne eigene Aktien.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(B) Konzernbilanz

zum 31.12.2020 und zum 31.12.2019

Mio. €	2020	2019
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5.311	5.314
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.635	297
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	6.593	7.908
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	1.333	1.188
Tatsächliche Steuererstattungsansprüche	212	506
Summe kurzfristiger Vermögenswerte	15.085	15.213
Geschäfts- oder Firmenwert	27.560	29.159
Immaterielle Vermögenswerte	3.784	4.491
Sachanlagen	5.042	5.496
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3.512	2.336
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	131	129
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	1.926	1.701
Tatsächliche Steuererstattungsansprüche	270	435
Latente Steueransprüche	1.167	1.251
Summe langfristiger Vermögenswerte	43.392	44.999
Summe Vermögenswerte	58.476	60.212
Mio. €	2020	2019
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	1.213	1.581
Tatsächliche Steuerschulden	429	255
Finanzielle Verbindlichkeiten	2.348	3.273
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	4.654	4.839
Rückstellungen	73	247
Vertragsverbindlichkeiten	4.150	4.266
Summe kurzfristiger Schulden	12.868	14.462
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	98	8
Tatsächliche Steuerschulden	649	538
Finanzielle Verbindlichkeiten	13.606	12.923
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	768	957
Rückstellungen	368	335
Latente Steuerschulden	158	79
Vertragsverbindlichkeiten	36	89
Summe langfristiger Schulden	15.684	14.929
Summe Schulden	28.552	29.390
Gezeichnetes Kapital	1.229	1.229
Agien	545	545
Gewinnrücklagen	32.022	28.783
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	-1.011	1.770
Eigene Anteile	-3.072	-1.580
Eigenkapital, das den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist	29.713	30.746
Nicht beherrschende Anteile	211	76
Summe Eigenkapital	29.925	30.822
Summe Eigenkapital und Schulden	58.476	60.212

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(C) Konzern-Kapitalflussrechnung

Mio. €	Q1–Q4 2020	Q1–Q4 2019
Gewinn (Verlust) nach Steuern	5.280	3.370
Anpassungen bei der Überleitung vom Gewinn (Verlust) nach Steuern auf die Cashflows aus betrieblichen Tätigkeiten:		
Abschreibungen	1.831	1.872
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	1.082	1.835
Ertragsteueraufwand	1.938	1.226
Finanzergebnis, netto	-776	-198
Minderung/Erhöhung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	68	14
Andere Anpassungen für zahlungsunwirksame Posten	-198	-54
Minderung/Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	826	-1.469
Minderung/Erhöhung sonstiger Vermögenswerte	-664	-583
Erhöhung/Minderung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Rückstellungen und sonstigen Verbindlichkeiten	304	328
Erhöhung/Minderung der Vertragsverbindlichkeiten	128	984
Auszahlungen für anteilsbasierte Vergütungen	-1.310	-1.257
Gezahlte Zinsen	-244	-341
Erhaltene Zinsen	122	97
Gezahlte Ertragsteuern, abzüglich zurückerstatteter Beträge	-1.194	-2.329
Cashflows aus betrieblichen Tätigkeiten	7.193	3.496
Auszahlungen für Unternehmenszusammenschlüsse abzüglich übernommener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-662	-6.215
Einzahlungen aus der Veräußerung von Tochterunternehmen oder Geschäftsbereichen	203	61
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten oder Sachanlagen	-816	-817
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögenswerten oder Sachanlagen	88	71
Auszahlungen für den Erwerb von Eigenkapital- oder Schuldinstrumenten anderer Unternehmen	-2.535	-900
Einzahlungen aus der Veräußerung von Eigenkapital- oder Schuldinstrumenten anderer Unternehmen	735	778
Cashflows aus Investitionstätigkeiten	-2.986	-7.021
Gezahlte Dividenden	-1.864	-1.790
Gezahlte Dividenden an nicht beherrschende Anteile	-2	-17
Erwerb eigener Anteile	-1.492	0
Einzahlungen aus dem teilweisen Abgang von Anteilen eines Tochterunternehmens, die nicht zu einem Verlust der Beherrschung führen	95	0
Einzahlungen aus Fremdkapitalaufnahmen	2.132	3.622
Rückzahlungen auf Fremdkapitalaufnahmen	-2.430	-1.309
Rückzahlungen auf Leasingverbindlichkeiten	-378	-403
Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen	-59	0
Cashflows aus Finanzierungstätigkeiten	-3.997	102
Auswirkung von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-214	110
Nettominderung/-erhöhung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-4	-3.313
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	5.314	8.627
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	5.311	5.314

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Non-IFRS-Zahlen

(D) Basis der Non-IFRS-Darstellung

Wir berichten bereinigte Kennzahlen, wie zum Beispiel Umsatz (Non-IFRS), Aufwendungen (Non-IFRS) und Ergebniskennzahlen (Non-IFRS), die nicht auf der Basis von IFRS-Rechnungslegungsstandards ermittelt werden und daher Non-IFRS-Kennzahlen sind.

Weitere Informationen zu den Non-IFRS-Anpassungen und ihren Beschränkungen sowie zu währungsbereinigten und Free-Cashflow-Kennzahlen finden sich im Dokument [Erläuterungen zu Finanzinformationen \(Non-IFRS\)](#) im Internet.

(E) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS

(E.1) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS – Quartal

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q4 2020					Q4 2019			Δ in %		
	IFRS	Anp.	Non-IFRS	Währungseinfluss	Non-IFRS währungsbereinigt	IFRS	Anp.	Non-IFRS	IFRS	Non-IFRS	Non-IFRS währungsbereinigt ¹⁾
Umsatz											
Cloud	2,041	3	2,044	117	2,161	1,896	11	1,907	8	7	13
Softwarelizenzen	1,703	0	1,703	86	1,789	2,002	0	2,002	-15	-15	-11
Softwaresupport	2,835	0	2,835	128	2,962	2,948	0	2,948	-4	-4	0
Softwarelizenzen und -Support	4,538	0	4,538	213	4,751	4,950	0	4,950	-8	-8	-4
Cloud und Software	6,579	3	6,582	330	6,912	6,846	11	6,857	-4	-4	1
Services	960	0	960	48	1,008	1,195	0	1,195	-20	-20	-16
Umsatzerlöse	7,538	3	7,541	378	7,920	8,041	11	8,052	-6	-6	-2
Operative Aufwendungen											
Cloudkosten	-669	55	-614			-662	80	-582	1	6	
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-538	13	-524			-591	38	-553	-9	-5	
Cloud- und Softwarekosten	-1,206	68	-1,138			-1,253	118	-1,135	-4	0	
Servicekosten	-696	12	-684			-933	73	-860	-25	-20	
Umsatzkosten	-1,903	80	-1,823			-2,186	191	-1,995	-13	-9	
Bruttogewinn	5,636	83	5,719			5,855	202	6,057	-4	-6	
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1,134	18	-1,116			-1,203	129	-1,073	-6	4	
Vertriebs- und Marketingkosten	-1,743	106	-1,637			-2,086	261	-1,825	-16	-10	
Allgemeine Verwaltungskosten	-281	-21	-303			-411	116	-295	-32	3	
Restrukturierungskosten	7	-7	0			-29	29	0	<-100	k. A.	
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	171	-66	105			-23	0	-23	<-100	<-100	
Operative Aufwendungen	-4,884	110	-4,774	-230	-5,004	-5,938	726	-5,212	-18	-8	-4
Ergebnisse											
Betriebsergebnis	2,655	113	2,768	148	2,916	2,102	737	2,839	26	-3	3
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	-58	0	-58			-11	0	-11	>100	>100	
Finanzierungserträge	331	0	331			248	0	248	33	33	
Finanzierungsaufwendungen	-223	0	-223			-121	0	-121	85	85	
Finanzergebnis, netto	107	0	107			127	0	127	-16	-16	
Gewinn (Verlust) vor Steuern	2,705	113	2,817			2,219	737	2,956	22	-5	
Ertragsteueraufwand	-773	-23	-795			-582	-184	-766	33	4	
Gewinn (Verlust) nach Steuern	1,932	90	2,022			1,637	553	2,190	18	-8	
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	1,906	90	1,996			1,620	553	2,173	18	-8	
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	26	0	26			17	0	17	49	49	
Kennzahlen											
Operative Marge (in %)	35.2		36.7		36.8	26.1		35.3	9.1Pp	1.4Pp	1.5Pp
Effektive Steuerquote (in %)²⁾	28.6		28.2			26.2		25.9	2.4Pp	2.3Pp	
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)	1.62		1.69			1.36		1.82	19	-7	

¹⁾ Währungsbereinigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsbereinigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

²⁾ Der Unterschied zwischen unserer effektiven Steuerquote (IFRS) und unserer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) in Q4 2020 resultierte im Wesentlichen aus Steuerwirkungen aus akquisitionsbedingten Aufwendungen sowie Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen. Der Unterschied zwischen unserer effektiven Steuerquote (IFRS) und unserer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) in Q4 2019 resultierte im Wesentlichen aus Steuerwirkungen aus Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen sowie akquisitionsbedingten Aufwendungen.

(E.2) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS – Seit Jahresbeginn

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1–Q4 2020					Q1–Q4 2019			Δ in %		
	IFRS	Anp.	Non-IFRS	Währungseinfluss	Non-IFRS währungs-bereinigt	IFRS	Anp.	Non-IFRS	IFRS	Non-IFRS	Non-IFRS währungs-bereinigt ¹⁾
Umsatz											
Cloud	8,080	5	8,085	155	8,241	6,933	81	7,013	17	15	18
Softwarelizenzen	3,642	0	3,642	128	3,770	4,533	0	4,533	-20	-20	-17
Softwaresupport	11,506	0	11,506	206	11,712	11,547	0	11,548	0	0	1
Softwarelizenzen und -Support	15,148	0	15,148	334	15,482	16,080	0	16,080	-6	-6	-4
Cloud und Software	23,228	5	23,233	490	23,722	23,012	81	23,093	1	1	3
Services	4,110	0	4,110	65	4,174	4,541	0	4,541	-9	-9	-8
Umsatzerlöse	27,338	5	27,343	554	27,897	27,553	81	27,634	-1	-1	1
Operative Aufwendungen											
Cloudkosten	-2,706	248	-2,458			-2,534	305	-2,228	7	10	
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-2,008	97	-1,911			-2,159	141	-2,018	-7	-5	
Cloud- und Softwarekosten	-4,715	345	-4,369			-4,692	446	-4,247	0	3	
Servicekosten	-3,172	178	-2,993			-3,662	254	-3,408	-13	-12	
Umsatzkosten	-7,886	523	-7,363			-8,355	700	-7,655	-6	-4	
Bruttogewinn	19,452	528	19,980			19,199	781	19,979	1	0	
Forschungs- und Entwicklungskosten	-4,457	303	-4,153			-4,292	438	-3,854	4	8	
Vertriebs- und Marketingkosten	-7,106	734	-6,371			-7,693	909	-6,784	-8	-6	
Allgemeine Verwaltungskosten	-1,355	164	-1,191			-1,629	477	-1,152	-17	3	
Restrukturierungskosten	3	-3	0			-1,130	1,130	0	<-100	k. A.	
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	84	-66	18			18	0	18	>100	1	
Operative Aufwendungen	-20,717	1,657	-19,060	-337	-19,397	-23,081	3,654	-19,426	-10	-2	0
Ergebnisse											
Betriebsergebnis	6,621	1,661	8,283	217	8,500	4,473	3,735	8,208	48	1	4
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	-179	0	-179			-74	0	-74	>100	>100	
Finanzierungserträge	1,473	0	1,473			787	0	787	87	87	
Finanzierungsaufwendungen	-697	0	-697			-589	0	-589	18	18	
Finanzergebnis, netto	776	0	776			198	0	198	>100	>100	
Gewinn (Verlust) vor Steuern	7,218	1,661	8,880			4,596	3,735	8,331	57	7	
Ertragsteueraufwand	-1,938	-412	-2,350			-1,226	-954	-2,180	58	8	
Gewinn (Verlust) nach Steuern	5,280	1,249	6,529			3,370	2,781	6,152	57	6	
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	5,143	1,249	6,392			3,321	2,781	6,102	55	5	
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	138	0	138			50	0	50	>100	>100	
Kennzahlen											
Operative Marge (in %)	24.2		30.3		30.5	16.2		29.7	8.0Pp	0.6Pp	0.8Pp
Effektive Steuerquote (in %)²⁾	26.9		26.5			26.7		26.2	0.2Pp	0.3Pp	
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)	4.35		5.41			2.78		5.11	56	6	

¹⁾ Währungsberichtigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsberichtigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

²⁾ Der Unterschied zwischen unserer effektiven Steuerquote (IFRS) und unserer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) in 2020 resultierte im Wesentlichen aus Steuerwirkungen aus Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen sowie akquisitionsbedingten Aufwendungen. Der Unterschied zwischen unserer effektiven Steuerquote (IFRS) und unserer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) in 2019 resultierte im Wesentlichen aus Steuerwirkungen aus Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen, akquisitionsbedingten Aufwendungen sowie Restrukturierungskosten.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(F) Non-IFRS-Anpassungen – Ist-Werte und Schätzungen

Mio. €	Geschätzte Beträge für Gesamtjahr 2021	Q1-Q4 2020	Q4 2020	Q1-Q4 2019	Q4 2019
Betriebsergebnis (IFRS)		6.621	2.655	4.473	2.102
Anpassungen auf Umsatzerlöse	0-30	5	3	81	11
Anpassungen auf akquisitionsbedingte Aufwendungen	540-640	577	99	689	174
Anpassungen auf Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungsprogramme	2.000-2.500	1.082	18	1.835	523
Anpassungen auf Restrukturierungsaufwendungen	150-200	-3	-7	1.130	29
Anpassungen auf operative Aufwendungen		1.657	110	3.654	726
Anpassungen auf das Betriebsergebnis		1.661	113	3.735	737
Betriebsergebnis (Non-IFRS)		8.283	2.768	8.208	2.839

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(G) Non-IFRS-Anpassungen nach Funktionsbereichen

Mio. €	Q4 2020					Q4 2019				
	IFRS	Akquisi-tions-bed-ingt	SBP ¹⁾	Restruk-turierung	Non-IFRS	IFRS	Akquisi-tions-bed-ingt	SBP ¹⁾	Restruk-turierung	Non-IFRS
Cloudkosten	-669	52	3	0	-614	-662	63	17	0	-582
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-538	10	3	0	-524	-591	15	23	0	-553
Servicekosten	-696	0	11	0	-684	-933	5	69	0	-860
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.134	1	17	0	-1.116	-1.203	2	128	0	-1.073
Vertriebs- und Marketingkosten	-1.743	95	11	0	-1.637	-2.086	89	172	0	-1.825
Allgemeine Verwaltungskosten	-281	6	-27	0	-303	-411	2	114	0	-295
Restrukturierungskosten	7	0	0	-7	0	-29	0	0	29	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	171	-66	0	0	105	-23	0	0	0	-23
Operative Aufwendungen	-4.884	99	18	-7	-4.774	-5.938	174	523	29	-5.212

Mio. €	Q1-Q4 2020					Q1-Q4 2019				
	IFRS	Akquisi-tions-bed-ingt	SBP ¹⁾	Restruk-turierung	Non-IFRS	IFRS	Akquisi-tions-bed-ingt	SBP ¹⁾	Restruk-turierung	Non-IFRS
Cloudkosten	-2.706	208	40	0	-2.458	-2.534	249	56	0	-2.228
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-2.008	42	55	0	-1.911	-2.159	59	82	0	-2.018
Servicekosten	-3.172	3	175	0	-2.993	-3.662	9	246	0	-3.408
Forschungs- und Entwicklungskosten	-4.457	7	296	0	-4.153	-4.292	9	429	0	-3.854
Vertriebs- und Marketingkosten	-7.106	375	359	0	-6.371	-7.693	348	562	0	-6.784
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.355	9	156	0	-1.191	-1.629	16	461	0	-1.152
Restrukturierungskosten	3	0	0	-3	0	-1.130	0	0	1.130	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	84	-66	0	0	18	18	0	0	0	18
Operative Aufwendungen	-20.717	577	1.082	-3	-19.060	-23.081	689	1.835	1.130	-19.426

¹⁾ Anteilsbasierte Vergütung

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Ohne den gesonderten Ausweis der Restrukturierungskosten in unserer Gewinn- und Verlustrechnung hätte sich folgende Aufteilung ergeben:

Mio. €	Q4 2020	Q1-Q4 2020	Q4 2019	Q1-Q4 2019
Cloudkosten	0	0	-11	-20
Softwarelizenz- und -Supportkosten	2	1	9	-118
Servicekosten	0	-3	13	-154
Forschungs- und Entwicklungskosten	3	1	-19	-467
Vertriebs- und Marketingkosten	2	3	-15	-299
Allgemeine Verwaltungskosten	0	2	-6	-71
Restrukturierungskosten	7	3	-29	-1,130

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Aufgliederungen

(H) Segmentinformationen

(H.1) Segmentgrundlagen und Segmentänderungen

Die SAP hat vier berichtspflichtige Segmente: das Segment Applications, Technology & Support, das Segment Services, das Segment Concur und das Segment Qualtrics.

Weitere Informationen zu unserer Segmentberichterstattung finden Sie unter [Textziffer \(C.1\)](#) „Segmentergebnisse“ in unserem Halbjahresbericht 2020.

(H.2) Segmentinformationen – Quartal

Applications, Technology & Support

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet (Non-IFRS)	Q4 2020		Q4 2019	Δ in %	
	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt
Cloud	1.592	1.678	1.431	11	17
Softwarelizenzen	1.703	1.788	2.001	-15	-11
Softwaresupport	2.833	2.961	2.946	-4	1
Softwarelizenzen und -Support	4.535	4.749	4.947	-8	-4
Cloud und Software	6.128	6.427	6.378	-4	1
Services	79	82	98	-19	-16
Segmenterlöse	6.207	6.509	6.476	-4	1
Cloudkosten	-536	-571	-528	2	8
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-462	-483	-526	-12	-8
Cloud- und Softwarekosten	-999	-1.053	-1.054	-5	0
Servicekosten	-75	-78	-57	31	35
Umsatzkosten	-1.074	-1.131	-1.112	-3	2
Segmentbruttogewinn	5.133	5.378	5.364	-4	0
Sonstige Segmentaufwendungen	-2.095	-2.194	-2.237	-6	-2
Segmentergebnis	3.038	3.183	3.128	-3	2
Margen					
Cloudbruttomarge (in %)	66,3	66,0	63,1	3,2 Pp	2,9 Pp
Segmentbruttomarge (in %)	82,7	82,6	82,8	-0,1 Pp	-0,2 Pp
Segmentmarge (in %)	48,9	48,9	48,3	0,6 Pp	0,6 Pp

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Services

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet (Non-IFRS)	Q4 2020		Q4 2019	Δ in %	Δ in %
	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt
Cloud	0	0	0	k. A.	k. A.
Softwarelizenzen	0	0	0	k. A.	k. A.
Softwaresupport	2	2	1	24	25
Softwarelizenzen und -Support	2	2	1	38	40
Cloud und Software	2	2	1	98	>100
Services	756	793	897	-16	-12
Segmenterlöse	758	795	898	-16	-11
Cloudkosten	-17	-18	-15	15	22
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-10	-11	-14	-29	-25
Cloud- und Softwarekosten	-27	-28	-29	-7	-1
Servicekosten	-519	-545	-631	-18	-14
Umsatzkosten	-546	-574	-660	-17	-13
Segmentbruttogewinn	212	221	238	-11	-7
Sonstige Segmentaufwendungen	-88	-94	-120	-26	-22
Segmentergebnis	124	128	118	5	8
Margen					
Servicebruttomarge (in %)	31,3	31,2	29,6	1,7 Pp	1,7 Pp
Segmentbruttomarge (in %)	27,9	27,8	26,5	1,5 Pp	1,4 Pp
Segmentmarge (in %)	16,3	16,1	13,1	3,1 Pp	2,9 Pp

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Concur

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet (Non-IFRS)	Q4 2020		Q4 2019	Δ in %	Δ in %
	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt
Cloud	295	314	363	-19	-14
Softwarelizenzen	0	0	0	k. A.	k. A.
Softwaresupport	0	0	0	k. A.	k. A.
Softwarelizenzen und -Support	0	0	0	k. A.	k. A.
Cloud und Software	295	314	363	-19	-14
Services	46	49	61	-25	-20
Segmenterlöse	341	363	424	-20	-15
Cloudkosten	-38	-41	-41	-9	-1
Softwarelizenz- und -Supportkosten	0	0	0	k. A.	k. A.
Cloud- und Softwarekosten	-38	-41	-41	-8	-1
Servicekosten	-40	-43	-41	-1	4
Umsatzkosten	-78	-83	-82	-5	2
Segmentbruttogewinn	263	279	342	-23	-18
Sonstige Segmentaufwendungen	-141	-150	-168	-16	-11
Segmentergebnis	121	129	174	-30	-26
Margen					
Cloudbruttomarge (in %)	87,2	87,1	88,7	-1,4 Pp	-1,6 Pp
Segmentbruttomarge (in %)	77,1	77,0	80,6	-3,6 Pp	-3,6 Pp
Segmentmarge (in %)	35,7	35,7	41,0	-5,3 Pp	-5,3 Pp

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Qualtrics

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet (Non-IFRS)	Q4 2020		Q4 2019	Δ in %	Δ in %
	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt
Cloud	139	149	110	26	36
Softwarelizenzen	0	0	0	k. A.	k. A.
Softwaresupport	0	0	0	k. A.	k. A.
Softwarelizenzen und -Support	0	0	0	k. A.	k. A.
Cloud und Software	139	149	110	26	36
Services	44	48	46	-3	4
Segmenterlöse	183	197	156	17	26
Cloudkosten	-15	-16	-11	35	44
Softwarelizenz- und -Supportkosten	0	0	0	k. A.	k. A.
Cloud- und Softwarekosten	-15	-16	-11	35	44
Servicekosten	-26	-28	-28	-6	0
Umsatzkosten	-41	-44	-39	5	12
Segmentbruttogewinn	141	153	117	21	31
Sonstige Segmentaufwendungen	-132	-144	-127	4	14
Segmentergebnis	10	9	-10	<-100	<-100
Margen					
Cloudbruttomarge (in %)	89,4	89,5	90,1	-0,7 Pp	-0,6 Pp
Segmentbruttomarge (in %)	77,4	77,7	74,9	2,6 Pp	2,8 Pp
Segmentmarge (in %)	5,4	4,5	-6,5	11,9 Pp	10,9 Pp

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Überleitung der Clouderlöse und -margen

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet (Non-IFRS)	Q4 2020		Q4 2019	Δ in %	Δ in %
	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt
Clouderlöse – SaaS/PaaS ¹⁾					
Intelligent Spend ³⁾	661	703	701	-6	0
davon Segment Concur	295	314	363	-19	-14
Sonstiges ⁴⁾	1.170	1.233	1.013	15	22
Summe	1.831	1.937	1.714	7	13
Clouderlöse – IaaS ²⁾	213	224	192	11	17
Clouderlöse	2.044	2.161	1.907	7	13
Cloudbruttomarge – SaaS/PaaS ¹⁾ (in %)					
Intelligent Spend ³⁾	79,2	78,9	78,0	1,1 Pp	0,9 Pp
davon Segment Concur	87,2	87,1	88,7	-1,4 Pp	-1,6 Pp
Sonstiges ⁴⁾	70,8	70,7	70,0	0,8 Pp	0,7 Pp
Summe	73,8	73,7	73,3	0,5 Pp	0,4 Pp
Cloudbruttomarge – IaaS ²⁾ (in %)	36,9	35,9	35,7	1,2 Pp	0,2 Pp
Cloudbruttomarge (in %)	70,0	69,8	69,5	0,5 Pp	0,3 Pp

¹⁾ Software as a Service/Platform as a Service

²⁾ Infrastructure as a Service; vollständig im Segment Applications, Technology & Support enthalten

³⁾ Intelligent Spend beinhaltet das Segment Concur und weitere Intelligent-Spend-Angebote, die hauptsächlich im Segment Applications, Technology & Support enthalten sind.

⁴⁾ Die Position Sonstiges beinhaltet alle übrigen SaaS/PaaS Angebote, die nicht zu Intelligent Spend gehören.

Die einzelnen Umsätze und Margeninformationen für Segmente sind auf den vorhergehenden Seiten einzeln dargestellt.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(H.3) Segmentinformationen – Seit Jahresbeginn

Applications, Technology & Support

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet (Non-IFRS)	Q1–Q4 2020		Q1–Q4 2019	Δ in %	
	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt
Cloud	6.254	6.379	5.259	19	21
Softwarelizenzen	3.637	3.765	4.523	-20	-17
Softwaresupport	11.502	11.707	11.542	0	1
Softwarelizenzen und -Support	15.138	15.472	16.064	-6	-4
Cloud und Software	21.392	21.852	21.323	0	2
Services	288	292	341	-16	-14
Segmenterlöse	21.680	22.144	21.664	0	2
Cloudkosten	-2.165	-2.218	-1.972	10	12
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-1.756	-1.789	-1.910	-8	-6
Cloud- und Softwarekosten	-3.920	-4.006	-3.882	1	3
Servicekosten	-308	-313	-332	-7	-6
Umsatzkosten	-4.228	-4.320	-4.214	0	2
Segmentbruttogewinn	17.451	17.824	17.450	0	2
Sonstige Segmentaufwendungen	-8.020	-8.183	-7.996	0	2
Segmentergebnis	9.431	9.641	9.454	0	2
Margen					
Cloudbruttomarge (in %)	65,4	65,2	62,5	2,9 Pp	2,7 Pp
Segmentbruttomarge (in %)	80,5	80,5	80,5	-0,1 Pp	-0,1 Pp
Segmentmarge (in %)	43,5	43,5	43,6	-0,1 Pp	-0,1 Pp

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Services

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet (Non-IFRS)	Q1-Q4 2020		Q1-Q4 2019	Δ in %	
	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt
Cloud	0	1	0	k. A.	k. A.
Softwarelizenzen	0	0	0	k. A.	k. A.
Softwaresupport	4	4	5	-8	-8
Softwarelizenzen und -Support	4	4	5	-10	-10
Cloud und Software	5	5	5	1	3
Services	3.153	3.203	3.442	-8	-7
Segmenterlöse	3.157	3.208	3.447	-8	-7
Cloudkosten	-70	-72	-57	23	26
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-33	-34	-55	-41	-39
Cloud- und Softwarekosten	-103	-106	-112	-8	-6
Servicekosten	-2.136	-2.179	-2.506	-15	-13
Umsatzkosten	-2.239	-2.284	-2.618	-14	-13
Segmentbruttogewinn	919	924	829	11	11
Sonstige Segmentaufwendungen	-419	-428	-467	-10	-8
Segmentergebnis	500	495	362	38	37
Margen					
Servicebruttomarge (in %)	32,3	32,0	27,2	5,0 Pp	4,8 Pp
Segmentbruttomarge (in %)	29,1	28,8	24,1	5,0 Pp	4,7 Pp
Segmentmarge (in %)	15,8	15,4	10,5	5,3 Pp	4,9 Pp

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Concur

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet (Non-IFRS)	Q1-Q4 2020		Q1-Q4 2019	Δ in %	
	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt
Cloud	1.288	1.306	1.373	-6	-5
Softwarelizenzen	0	0	0	k. A.	k. A.
Softwaresupport	0	0	0	k. A.	k. A.
Softwarelizenzen und -Support	0	0	0	k. A.	k. A.
Cloud und Software	1.288	1.306	1.373	-6	-5
Services	217	221	236	-8	-7
Segmenterlöse	1.505	1.526	1.609	-6	-5
Cloudkosten	-154	-158	-181	-15	-13
Softwarelizenz- und -Supportkosten	0	0	0	k.A.	k.A.
Cloud- und Softwarekosten	-154	-158	-181	-15	-13
Servicekosten	-164	-167	-169	-3	-1
Umsatzkosten	-319	-325	-350	-9	-7
Segmentbruttogewinn	1.186	1.201	1.260	-6	-5
Sonstige Segmentaufwendungen	-622	-631	-640	-3	-1
Segmentergebnis	564	570	620	-9	-8
Margen					
Cloudbruttomarge (in %)	88,0	87,9	86,8	1,2 Pp	1,1 Pp
Segmentbruttomarge (in %)	78,8	78,7	78,3	0,5 Pp	0,4 Pp
Segmentmarge (in %)	37,5	37,3	38,5	-1,0 Pp	-1,2 Pp

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Qualtrics

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet (Non-IFRS)	Q1-Q4 2020		Q1-Q4 2019	Δ in %	Δ in %
	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt
Cloud	518	529	371	40	42
Softwarelizenzen	0	0	0	k. A.	k. A.
Softwaresupport	0	0	0	k. A.	k. A.
Softwarelizenzen und -Support	0	0	0	k. A.	k. A.
Cloud und Software	518	529	371	40	42
Services	162	166	137	19	22
Segmenterlöse	681	696	508	34	37
Cloudkosten	-49	-50	-33	50	53
Softwarelizenz- und -Supportkosten	0	0	0	k. A.	k. A.
Cloud- und Softwarekosten	-49	-50	-33	50	53
Servicekosten	-103	-105	-78	33	35
Umsatzkosten	-152	-155	-110	38	40
Segmentbruttogewinn	528	541	398	33	36
Sonstige Segmentaufwendungen	-509	-521	-389	31	34
Segmentergebnis	19	20	8	>100	>100
Margen					
Cloudbruttomarge (in %)	90,5	90,5	91,1	-0,7 Pp	-0,7 Pp
Segmentbruttomarge (in %)	77,6	77,7	78,3	-0,6 Pp	-0,6 Pp
Segmentmarge (in %)	2,8	2,8	1,6	1,2 Pp	1,2 Pp

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Überleitung der Clouderlöse und -margen

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet (Non-IFRS)		Q1-Q4 2020		Q1-Q4 2019	Δ in %	Δ in %
		zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt
Clouderlöse – SaaS/PaaS ¹⁾	Intelligent Spend ³⁾	2.722	2.772	2.692	1	3
	davon Segment Concur	1.288	1.306	1.373	-6	-5
	Sonstiges ⁴⁾	4.522	4.611	3.625	25	27
	Summe	7.244	7.383	6.317	15	17
Clouderlöse – IaaS ²⁾		841	857	695	21	23
Clouderlöse		8.085	8.241	7.013	15	18
Cloudbruttomarge – SaaS/PaaS ¹⁾ (in %)	Intelligent Spend ³⁾	78,9	78,9	78,1	0,9 Pp	0,8 Pp
	davon Segment Concur	88,0	87,9	86,8	1,2 Pp	1,1 Pp
	Sonstiges ⁴⁾	70,5	70,5	68,5	2,1 Pp	2,1 Pp
	Summe	73,7	73,7	72,6	1,1 Pp	1,1 Pp
Cloudbruttomarge – IaaS ²⁾ (in %)		34,3	33,8	28,9	5,4 Pp	4,9 Pp
Cloudbruttomarge (in %)		69,6	69,5	68,2	1,4 Pp	1,3 Pp

¹⁾ Software as a Service/Platform as a Service

²⁾ Infrastructure as a Service; vollständig im Segment Applications, Technology & Support enthalten

³⁾ Intelligent Spend beinhaltet das Segment Concur und weitere Intelligent-Spend-Angebote, die hauptsächlich im Segment Applications, Technology & Support enthalten sind.

⁴⁾ Die Position Sonstiges beinhaltet alle übrigen SaaS/PaaS-Angebote, die nicht zu Intelligent Spend gehören.

Die einzelnen Umsätze und Margeninformationen für Segmente sind auf den vorhergehenden Seiten dargestellt.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten

(I) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS)

(I.1) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS) – Quartal

Mio. €	Q4 2020					Q4 2019			Δ in %			
	IFRS	Anp.	Non-IFRS	Währungseinfluss	Non-IFRS währungs-bereinigt	IFRS	Anp.	Non-IFRS	IFRS	Non-IFRS	Non-IFRS währungs-bereinigt ¹⁾	
Clouderlöse nach Regionen												
Region EMEA	672	2	674	20	694	608	0	608	11	11	14	
Region Amerika	1.087	1	1.088	86	1.174	1.047	11	1.058	4	3	11	
Region APJ	282	0	282	12	293	241	0	241	17	17	22	
Clouderlöse	2.041	3	2.044	117	2.161	1.896	11	1.907	8	7	13	
Cloud- und Softwareerlöse nach Regionen												
Region EMEA	3.073	2	3.075	71	3.146	3.173	0	3.173	-3	-3	-1	
Region Amerika	2.480	1	2.481	217	2.698	2.610	11	2.621	-5	-5	3	
Region APJ	1.025	0	1.025	43	1.068	1.063	0	1.063	-4	-4	0	
Cloud- und Softwareerlöse	6.579	3	6.582	330	6.912	6.846	11	6.857	-4	-4	1	
Umsatzerlöse nach Regionen												
Deutschland	1.217	1	1.218	1	1.219	1.222	0	1.222	0	0	0	
Übrige Region EMEA	2.282	1	2.283	78	2.361	2.465	0	2.465	-7	-7	-4	
Region EMEA	3.499	2	3.501	79	3.580	3.686	0	3.686	-5	-5	-3	
USA	2.366	1	2.367	181	2.549	2.496	11	2.507	-5	-6	2	
Übrige Region Amerika	519	0	519	70	589	627	0	627	-17	-17	-6	
Region Amerika	2.885	1	2.886	251	3.137	3.122	11	3.133	-8	-8	0	
Japan	347	0	347	13	359	341	0	341	2	2	5	
Übrige Region APJ	807	0	807	35	843	891	0	891	-9	-9	-5	
Region APJ	1.154	0	1.154	48	1.202	1.232	0	1.232	-6	-6	-2	
Umsatzerlöse	7.538	3	7.541	378	7.920	8.041	11	8.052	-6	-6	-2	

¹⁾ Währungsbereinigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsbereinigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(1.2) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS) – Seit Jahresbeginn

Mio. €	Q1–Q4 2020					Q1–Q4 2019			Δ in %		
	IFRS	Anp.	Non-IFRS	Währungs- einfluss	Non-IFRS währungs- bereinigt	IFRS	Anp.	Non-IFRS	IFRS	Non-IFRS	Non-IFRS währungs- bereinigt ¹⁾
Clouderlöse nach Regionen											
Region EMEA	2.608	2	2.610	26	2.636	2.115	0	2.115	23	23	25
Region Amerika	4.439	3	4.442	110	4.552	3.945	81	4.026	13	10	13
Region APJ	1.033	0	1.033	19	1.052	872	0	872	18	18	21
Clouderlöse	8.080	5	8.085	155	8.241	6.933	81	7.013	17	15	18
Cloud- und Softwareerlöse nach Regionen											
Region EMEA	10.364	2	10.366	110	10.476	10.211	0	10.211	1	2	3
Region Amerika	9.239	3	9.242	303	9.545	9.172	81	9.253	1	0	3
Region APJ	3.625	0	3.625	77	3.702	3.629	0	3.629	0	0	2
Cloud- und Softwareerlöse	23.228	5	23.233	490	23.722	23.012	81	23.093	1	1	3
Umsatzerlöse nach Regionen											
Deutschland	4.015	1	4.016	1	4.017	3.948	0	3.948	2	2	2
Übrige Region EMEA	8.052	1	8.053	122	8.175	8.158	0	8.158	-1	-1	0
Region EMEA	12.067	2	12.069	123	12.192	12.105	0	12.105	0	0	1
USA	9.110	3	9.113	184	9.297	9.085	81	9.166	0	-1	1
Übrige Region Amerika	1.996	0	1.996	161	2.157	2.109	0	2.109	-5	-5	2
Region Amerika	11.106	3	11.109	345	11.454	11.194	81	11.275	-1	-1	2
Japan	1.305	0	1.305	1	1.307	1.180	0	1.180	11	11	11
Übrige Region APJ	2.859	0	2.859	85	2.944	3.074	0	3.074	-7	-7	-4
Region APJ	4.165	0	4.165	86	4.251	4.254	0	4.254	-2	-2	0
Umsatzerlöse	27.338	5	27.343	554	27.897	27.553	81	27.634	-1	-1	1

¹⁾ Währungsbereinigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsbereinigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(J) Mitarbeiter nach Regionen und Funktionsbereichen

Vollzeitbeschäftigte	31.12.2020				31.12.2019			
	EMEA	Amerika	APJ	Gesamt	EMEA	Amerika	APJ	Gesamt
Cloud und Software	6.278	4.589	5.525	16.392	6.501	4.426	5.361	16.288
Services	8.175	5.934	5.733	19.842	8.250	6.018	5.971	20.239
Forschung und Entwicklung	13.705	6.094	9.781	29.580	12.710	5.793	9.131	27.634
Vertrieb und Marketing	10.348	10.485	5.000	25.834	10.205	10.368	5.209	25.781
Allgemeine Verwaltung	3.285	2.161	1.243	6.689	3.161	2.123	1.246	6.530
Infrastruktur	2.291	1.107	696	4.094	2.220	984	654	3.859
SAP-Konzern (31.12.)	44.082	30.369	27.979	102.430	43.048	29.712	27.571	100.330
davon aus Unternehmenserwerben ¹⁾	609	97	75	781	338	1.638	137	2.113
SAP-Konzern (Durchschnitt der Monatsendwerte für zwölf Monate)	43.340	30.306	27.830	101.476	42.697	29.368	27.092	99.157

¹⁾ für Unternehmenserwerbe abgeschlossen zwischen 1. Januar und 31. Dezember des entsprechenden Jahres

Sonstige Angaben

(K) Finanzergebnis, netto

Im vierten Quartal 2020 enthielten die Finanzierungserträge im Wesentlichen Erträge aus dem Verkauf und IFRS-9-bezogenen Zeitwertanpassungen von Unternehmensbeteiligungen in Höhe von 312 Mio. € (Q4/2019: 182 Mio. €) und 1.360 Mio. € im Gesamtjahr 2020 (GJ/2019: 587 Mio. €).

Im vierten Quartal 2020 enthielten die Finanzierungsaufwendungen im Wesentlichen Verluste aus Abgängen oder IFRS-9-bezogenen Zeitwertanpassungen von Unternehmensbeteiligungen in Höhe von 139 Mio. € (Q4/2019: 26 Mio. €), beziehungsweise 341 Mio. € im Gesamtjahr 2020 (GJ/2019: 151 Mio. €), und Zinsaufwendungen aus Verbindlichkeiten inklusive Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 44 Mio. € im vierten Quartal 2020 (Q4/2019: 50 Mio. €), beziehungsweise 179 Mio. € im Gesamtjahr 2020 (GJ/2019: 207 Mio. €).

Weitere Informationen zum Finanzergebnis (netto) finden Sie unter [Textziffer \(C.3\)](#) im Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss 2020.

(L) Veräußerungen

Am 5. Mai 2020 gaben SAP und Sinch AB, Stockholm, Schweden (nachfolgend „Sinch“) bekannt, dass sie eine Vereinbarung geschlossen haben, mit der Sinch die Kommunikationseinheit SAP Digital Interconnect übernimmt. Der Kaufpreis beträgt 225 Mio. € (frei von Barmitteln und Verbindlichkeiten). Der Veräußerungserlös in Höhe von 194 Mio. € (IFRS) und 128 Mio. € (non-IFRS) ist in der Position „Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto“ enthalten. Der Abschluss der Transaktion erfolgte am 1. November 2020 – nachdem die entsprechenden behördlichen und sonstigen Genehmigungen vorlagen.

Weitere Informationen zu Veräußerungen finden Sie unter [Textziffer \(D.1\)](#) im Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss 2020.